



SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN



26. Spieltag | So. 23.03.2014

TSV 1860 München – 1. FC Kaiserslautern



Think Blue.

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Gemeinsam sind wir stark
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner 1. FC Kaiserslautern** | Ziel bleibt der Aufstieg
- 10 **Zwei im Vergleich** | Yuya Osako vs. Srdjan Lakic
- 12 **Rückrundenspielplan** | Alle Partien und Ergebnisse
- 14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 18 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen den 1. FC Köln

LÖWEN LIVE

- 20 **Portrait Julian Weigl** | Volle Konzentration auf Fußball
- 24 **Buntes** | Lars Bender bei den Löwen | VW Junior Masters
- 26 **Poster zum Herausnehmen** | Markus Steinhöfer
- 29 **Statistik** | U-Teams | Talentsichtungstage beim TSV 1860
- 30 **U21** | Leidenschaft und Glück | Einblick: Kai Fritz
- 32 **A-Junioren** | Unter Zugzwang – Sieg gegen Hoffenheim

LÖWEN BUSINESS

- 34 **Business-Seat** | Partner der Woche
- 36 **Sponsoren-Pyramide** | Die Partner des TSV 1860
- 37 **Löwen-Ausstatter** | Leistungsfähiger mit X-BIONIC®

FANTRIBÜNE

- 38 **Stadtteilspaziergang** | Auf den Spuren der Löwen
- 40 **Der ultimative Fragebogen** | Daniel Bierofka
- 42 **Blick ins Archiv** | Die Löwen und der FCK
- 44 **Internationale Wochen** | Zeig' Rassismus die Rote Karte!
- 46 **Weiß-Blaue Schnappschüsse** | Geburtstagsglückwünsche
- 48 **Nächstes Auswärtsspiel** | FC Energie Cottbus
- 50 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/ Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/ Min.)

Liebe Löwen,

herzlich willkommen zu unserem Spiel gegen den 1. FC Kaiserslautern. Das Duell mit den Pfälzern ist geprägt von Tradition und die beiden Klubs verbindet eine langjährige Fanfreundschaft. Deshalb begrüße ich natürlich auch alle FCK-Fans, die das Team von Kosta Runjaic und alle Offiziellen nach München begleiten.

Die Löwen und die Roten Teufel eint zudem ein und dasselbe Ziel: die Bundesliga. Dabei erleben beide Mannschaften, wie schwierig der Weg dorthin ist. Das konnte man auch in unserem letzten Spiel in Aue sehen. Mit Abpfiff erzwangen wir zumindest noch einen Punkt. Das war der Lohn für die harte Arbeit und die starke Leistung von Friedhelm Funkels Team.

Unsere Jungs sind so aufgetreten, wie wir uns das vorstellen: Kämpferisch und aggressiv, sie haben den Gegner attackiert und bis zur letzten Minuten alles gegeben. Das ist genau der Geist, den wir Löwen verkörpern wollen. Das ist Fußball, der Spaß macht: offensiv und torreich. Andererseits ist er risikoreicher. Also muss uns klar sein, dass wir auch Rückschläge hinnehmen müssen. Trotzdem sind wir überzeugt davon, dass sich dieser Weg auf Dauer auszahlt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude mit den Löwen beim heutigen Duell dieser großen Traditionsvereine!

Herzlichst, Ihr



Markus Rejek,
Geschäftsführer



Bild der Woche





Gemeinsam sind wir stark.

Im Heimspiel gegen Aalen übten Mannschaft und Fans den Schulterchluss. „Wir sind eine große Familie, so sollten wir uns auch benehmen“, sagt Vize-Präsident Peter Helfer und fordert respektvollen Umgang der Fans untereinander und mit den Spielern. „Diskutieren ist in Ordnung, aber keine gegenseitigen Beschimpfungen.“ Mit dieser Unterstützung klappt's auch mit den Siegen

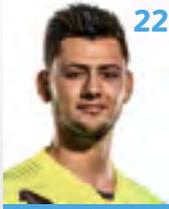


TSV 1860 München

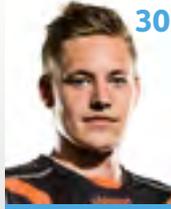
Torhüter



Gabor Kiraly



Michael Netolitzky



Vitus Eicher

Verteidiger



Moritz Volz



Grzegorz Wojtkowiak



Kai Bülow



Guillermo Vallori



Sebastian Hertner



Christopher Schindler



Kodjovi Koussou



Markus Schwabl



Phillipp Steinhart

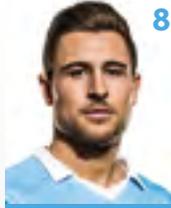
Mittelfeld



Dominik Stahl



Daniel Bierofka



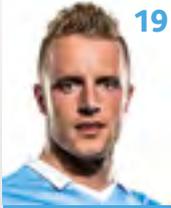
Andreas Ludwig



Moritz Stoppelkamp



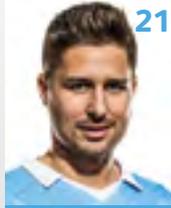
Marin Tomasov



Daniel Adlung



Stefan Wannenwetsch



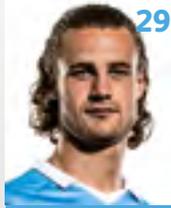
Markus Steinhöfer



Andreas Geipl



Julian Weigl



Yannick Stark

Sturm



Yuya Osako



Benjamin Lauth



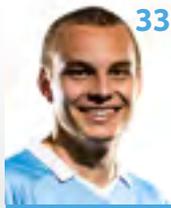
Stephan Hain



Andreas Neumeyer



Bobby Wood



Korbinian Vollmann

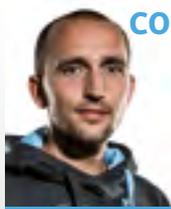
Trainer



Friedhelm Funkel



Markus von Ahlen



Christian Holzer



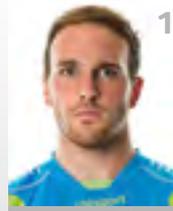
Kurt Kowarz



Ingo Seibert



1. FC Kaiserslautern



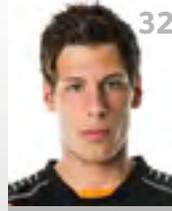
1

Tobias Sippel



22

David Hohs



32

Marius Müller

Torhüter



2

Jan Simunek



13

Florian Riedel



15

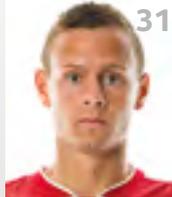
Marc Torrejón



23

Florian Dick

Verteidiger



31

Chris Löwe



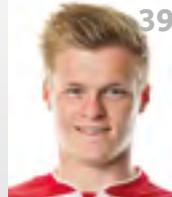
33

Dominique Heintz



34

Willi Orban



39

Jean Zimmer



5

Enis Alushi



6

Alexander Ring



7

Mimoun Azaouagh



11

Ruben Janssen



14

Chinedu Edu

Mittelfeld



19

Marcel Gaus



20

Kevin Stöger



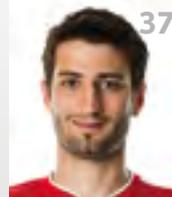
26

Steven Zellner



28

Konstantinos Fortounis



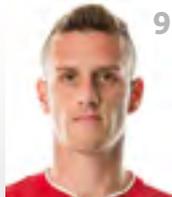
37

Markus Karl



8

Mohamadou Idrissou



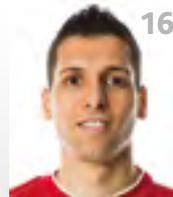
9

Simon Zoller



10

Albert Bunjaku



16

Karim Matmour



18

Srdjan Lakic



25

Olivier Ocean

Sturm



10

Kosta Runjaic



10

Ilija Gruev



10

Oliver Schäfer



11

Gerry Ehrmann

Trainer

ZIEL BLEIBT DER AUFSTIEG



Letzte Saison verpasste der FCK den direkten Wiederaufstieg erst in der Relegation gegen 1899 Hoffenheim. In dieser Spielzeit sollte es endlich klappen. Dafür wurde das Team kräftig verstärkt. Aber nach jeweils drei Niederlagen in Folge im alten und im neuen Jahr scheint das Ziel in weiter Ferne.

Im Sommer galt der vierfache Deutsche Meister als großer Aufstiegsfavorit. Nach durchwachsendem Saisonstart brachte Kosta Runjaic das schlingernde FCK-Schiff wieder auf Kurs. Doch wie schon im Vorjahr fehlte es den Pfälzern an Konstanz. Im Winter kam erneut der Einbruch.

TRAINER UND UMFELD.

Die Handschrift von Trainer Kosta Runjaic war schnell zu erkennen, als er Mitte September die Nachfolge von Franco Foda als Cheftrainer antrat. Er ließ die Verteidigung weiter nach vorne schieben, sodass der Abstand zu den Stürmern geringer wurde. Die offensivere Spielweise mit schnellem Umschaltspiel bei Ballbesitz gefiel den Fans. Zunächst ging das auch gut, die Mannschaft spielte erfolgreich. Doch mit der Zeit ging die Konzentration in der Defensivarbeit verloren, schlichen sich viele individuelle Fehler ein. Der Tiefpunkt war erreicht, als die Pfälzer nach dem gelungenen Auftakt 2014 mit dem 2:1-Erfolg über das Topsteam SpVgg Greuther Fürth die folgenden drei Partien gegen Aue, Aalen und das 13 Spiele sieglose Cottbus verloren. Der Abwärtstrend konnte erst durch einen glücklichen 2:1-Heimerfolg nach 0:1-Rückstand ge-

gen Sandhausen gestoppt werden. Nach dem 0:0 gegen den 1. FC Köln wuchs der Abstand auf Platz drei auf vier Punkte an, bis zu einem direkten Aufstiegsplatz sind es sechs Zähler.

ZU- UND ABGÄNGE.

Der Verlust von Kreativspieler Alexander Baumjohann (Hertha BSC) schmerzte die Pfälzer. Mit Abstrichen auch die Rückkehr des ausgeliehenen Mitchell Weiser zum FC Bayern sowie der Abgang von Stürmer Erwin Hoffer zu Fortuna Düsseldorf. Dafür legten die Lauterer in der Offensive kräftig nach: Olivier Occean und Karim Matmour kamen von Eintracht Frankfurt, Simon Zoller vom VfL Osnabrück, Marcel Gaus vom FSV Frankfurt. Kurz vor Wintertransferabschluss verpflichteten sie zudem Srdjan Lakic vom VfL Wolfsburg. Da die Pfälzer das 2,75 Millionen Euro-Angebot des FC Fullham für Zoller ausschlugen, haben sie ein absolutes Überangebot an erstklassigen Stürmern: Occean, Zoller, Lakic, Mohamadou Idrissou und der nach langer Verletzung 2014 zurückgekehrte Albert Bunjaku. *Die Rheinpfalz* schrieb spöttisch: „... fünf Kandidaten, aber keine Lösung“. Den Wunsch nach zwei Topspielern – einen für die Abwehrzentrale und einen

kreativen fürs offensive Mittelfeld – indes konnte Vorstandsvorsitzender Stefan Kuntz seinem Trainer aus finanziellen Gründen im Winter nicht erfüllen. Dafür kam der Pokalcoup bei Bayer Leverkusen mit dem Einzug ins Halbfinale gegen den FC Bayern zu spät. So wurde neben Lakic nur noch Mittelfeldspieler Chinedu Ede vom FSV Mainz 05 verpflichtet.

FORM UND ZIELE.

Auch wenn Kapitän Marc Torrejón sagt, „unser Ziel bleibt der Aufstieg“, müssen sich die Roten Teufel langsam mit einem weiteren Jahr in der Zweiten Liga befassen. Der modifizierte Mietvertrag fürs Fritz-Walter-Stadion sowie die zusätzlichen Einnahmen im DFB-Pokal geben dem Klub Luft für ein weiteres Jahr im Bundesliga-Unterhaus. Demnach gibt es noch abseits des Platzes einiges zu klären. Der Vermarktervertrag mit Sportfive läuft aus, zudem benötigt der Klub einen neuen Hauptsponsor. Wichtig wird es auch sein, sich mit den Fans zu versöhnen. „Wir müssen uns als Einheit zeigen und so versuchen, den maximalen Erfolg zu erreichen“, baut Runjaic auf den Schulterchluss zwischen Mannschaft und Anhängern.

DER VEREIN.

Anschrift:

1. FC Kaiserslautern
Fritz-Walter-Straße 1
67663 Kaiserslautern
Tel.: (0631) 31 88 0
Fax: (0631) 31 88 29 0
Email: info@fck.de
Internet: www.fck.de
twitter.com/Rote_Teufel
Fanshop: www.fckshop.de

Gründungsdatum:

02.06.1900
Mitglieder:
18.151 (11.07.2013)

Vereinsfarben:

Rot-Weiß

Präsident:

Berndt-Ulrich Scholz

Vorstandsvorsitzender:

Stefan Kuntz

Vorstand:

Fritz Grünewalt (Finanzen)

Aufsichtsratsvors.:

Prof. Dr. Dieter Rombach

Erfolge:

Deutscher Meister 1951,
1953, 1991, 1998
DFB-Pokalsieger 1990, 1996
Supercup-Gewinner 1991
Hallenmeister 1997

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G/R.	Rot
1	Tobias Sippel	22.03.1988		Tor	2250	0	0	0	0
2	Jan Simunek	20.02.1987		Abwehr	1447	1	4	0	0
5	Enis Alushi	22.12.1985		Mittelfeld	442	1	2	0	0
6	Alexander Ring	09.04.1991		Mittelfeld	875	0	5	0	0
7	Mimoun Azaouagh	17.11.1982		Mittelfeld	0	0	0	0	0
8	Mohamadou Idrissou	08.03.1980		Angriff	1766	8	4	0	1
9	Simon Zoller	26.06.1991		Angriff	1296	11	0	0	0
10	Albert Bunjaku	29.11.1983		Angriff	35	0	1	0	0
11	Ruben Janssen	04.05.1988		Mittelfeld	981	1	3	0	0
13	Florian Riedel	09.04.1990		Abwehr	31	0	0	0	0
14	Chinedu Ede	05.02.1987		Mittelfeld	177	0	0	0	0
15	Marc Torrejón	18.02.1986		Abwehr	1324	0	2	0	0
16	Karim Matmour	25.06.1985		Angriff	2111	2	4	0	0
18	Srdjan Lakic	02.10.1983		Angriff	349	0	2	0	0
19	Marcel Gaus	02.08.1989		Mittelfeld	1580	2	7	0	0
20	Kevin Stöger	27.08.1993		Mittelfeld	40	0	0	0	0
22	David Hofs	16.03.1988		Tor	0	0	0	0	0
23	Florian Dick	09.11.1984		Abwehr	1935	2	6	0	1
25	Olivier Occean	23.10.1981		Angriff	994	3	2	0	0
26	Steven Zellner	14.03.1991		Mittelfeld	0	0	0	0	0
28	Konstantinos Fortounis	16.10.1992		Mittelfeld	479	0	0	0	0
31	Chris Löwe	16.04.1989		Abwehr	2153	1	5	0	0
32	Marius Müller	12.07.1993		Tor	0	0	0	0	0
33	Dominique Heintz	15.08.1993		Abwehr	687	0	1	0	0
34	Willi Orban	03.11.1992		Abwehr	1443	1	2	0	0
35	Jan-Lucas Dorow	26.04.1993		Angriff	3	0	0	0	0
37	Markus Karl	14.02.1986		Mittelfeld	1851	2	5	0	0
39	Jean Zimmer	06.12.1993		Abwehr	34	0	0	0	0



DER TRAINER.

Kosta Runjaic

Geboren: 04.06.1971

Nation: Deutschland

Cheftrainer: seit 16.09.2013

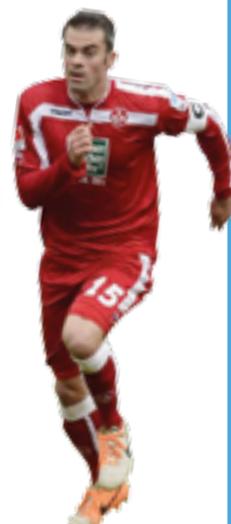
18 Ligaspiele (8 Siege, 3 Unentschieden, 6 Niederlagen)

DIE FAKTEN.

Der FCK stellte mit Fritz und Ottmar Walter, Werner Liebrich, Horst Eckel und Werner Kohlmeier das Gerüst der ersten deutschen Weltmeister-Mannschaft 1954.

Der Titelgewinn als Bundesliga-Aufsteiger unter Trainer Otto Rehhagel 1998 stellt bis heute ein Novum in der Geschichte des deutschen Fußballs dar.

DER LEADER.



MARC TORREJÓN

ERFAHRUNG UND EINE MITREISSENDE PRÄSENZ

Marc Torrejón (28) kam nach dem Bundesliga-Abstieg 2012 von Racing Santander zu den Roten Teufeln. Der spanische Innenverteidiger hatte zuvor 164 Spiele für Espanyol Barcelona und Santander in der Primera Division absolviert und spielte elfmal für das U21-Nationalteam der Iberer.

Torrejón gilt als Ausnahmeverteidiger in der Zweiten Liga. Mit seiner Präsenz kann er die Mannschaft mitreißen. Das hat der 28-Jährige besonders in seinem ersten Jahr bei den Pfälzern bewiesen. Hinter Ermin Bicakcic von Eintracht Braunschweig war er mit einem Notenschnitt von 3,04 im *kicker* zweitbesten Verteidiger. Der Spanier, der schon ganz passabel Deutsch spricht, ist auch für Lauterns Coach Kosta Runjaic ein wichtiger Spieler. Dieser beförderte ihn bis zum Saisonende zum Kapitän, obwohl der langzeitverletzte Albert Bunjaku zuletzt in die Mannschaft zurückkehrte war.



Yuya Osako

Angriff

Geboren am	18.05.1990
Geburtsort	Kaseda
Nation	Japan
Größe	1,82 m
Gewicht	73 kg
Im Verein seit	07.01.2014
Zweitligaspiele	6
Zweitligatore	4



PÄSSE

Gesamt: 136

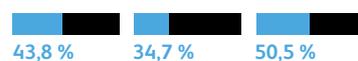


FLANKEN

Gesamt: 0

ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 176 Luft: 75 Boden: 101



Einsätze	6	Gelbe Karten	0	Tore	4
Einsätze Startelf	6	Gelb-Rote Karten	0	Assists	1
Spielminuten	521	Rote Karten	0	Torschüsse	16
Einwechslungen	0	Fouls	12	Torschussbeteilig.	21
Auswechslungen	2	Gefoult worden	7	Eigentore	0
Ballkontakte	208			Elfmeter verw.	0

Ein paar Stunden vor dem Länderspiel der Japaner gegen Neuseeland (4:2) am 5. März ehelichte Yuya Osako seine Freundin Miwa Asami auf dem Standesamt von Tokio. „Wir sind seit zwei Jahren zusammen und haben jetzt geheiratet. Das war aber eine rein förmliche Angelegenheit. Die große Feier werden wir nachholen“, erklärte der Löwen-Torjäger.



Angriff

Srdjan Lakic

Geboren am	02.10.1983
Geburtsort	Dubrovnik
Nation	Kroatien
Größe	1,86 m
Gewicht	85 kg
Im Verein seit	31.01.2014
Zweitligaspiele	55
Zweitligatore	19

PÄSSE

Gesamt: 97



FLANKEN

Gesamt: 0

ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 149 Luft: 67 Boden: 82



Einsätze	6	Gelbe Karten	2	Tore	0
Einsätze Startelf	3	Gelb-Rote Karten	0	Assists	1
Spielminuten	349	Rote Karten	0	Torschüsse	15
Einwechslungen	3	Fouls	15	Torschussbeteilig.	23
Auswechslungen	0	Gefoult worden	6	Eigentore	0
Ballkontakte	154			Elfmeter verw.	0

Srdjan Lakic stieg mit den Pfälzern bereits 2010 in die Bundesliga auf. Damals war er mit elf Treffern in der Vorrunde viertbesten Torschütze im Oberhaus. Zu Beginn der Rückrunde fiel er bei den FCK-Fans in Ungnade, als im Januar sein Wechsel nach Saisonende zum VfL Wolfsburg mit einem Foto im Trikot der Niedersachsen bekanntgegeben wurde.

18. Spieltag, 13.12.2013 – 16.12.2013

13.12.13 18:30	1. FC Köln	–	Dynamo Dresden	3:1
13.12.13 18:30	VfR Aalen	–	SV Sandhausen	0:0
13.12.13 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	SC Paderborn 07	0:1
14.12.13 13:00	FC Energie Cottbus	–	Fortuna Düsseldorf	1:3
14.12.13 13:00	VfL Bochum 1848	–	1. FC Union Berlin	0:4
15.12.13 13:30	Arminia Bielefeld	–	SpVgg Gr. Fürth	4:1
15.12.13 13:30	Karlsruher SC	–	FSV Frankfurt 1899	3:3
15.12.13 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	FC Ingolstadt 04	0:0
16.12.13 20:15	TSV 1860 München	–	FC St. Pauli	0:2

19. Spieltag, 20.12.2013 – 23.12.2013

20.12.13 18:30	FC St. Pauli	–	Karlsruher SC	0:2
20.12.13 18:30	Dynamo Dresden	–	VfL Bochum 1848	0:0
20.12.13 18:30	SV Sandhausen	–	FC Erzgebirge Aue	1:0
21.12.13 13:00	1. FC Union Berlin	–	Arminia Bielefeld	4:2
21.12.13 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	TSV 1860 München	2:2
22.12.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Köln	2:3
22.12.13 13:30	SC Paderborn 07	–	FC Energie Cottbus	1:0
22.12.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	VfR Aalen	1:0
23.12.13 20:15	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	1:2

20. Spieltag, 07.02.2014 – 10.02.2014

07.02.14 18:30	FC Energie Cottbus	–	SV Sandhausen	0:1
07.02.14 18:30	VfR Aalen	–	FC Erzgebirge Aue	2:2
07.02.14 18:30	VfL Bochum 1848	–	FSV Frankfurt 1899	1:2
08.02.14 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	SpVgg Gr. Fürth	2:1
08.02.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	SG Dynamo Dresden	0:0
09.02.14 13:30	1. FC Köln	–	SC Paderborn 07	0:1
09.02.14 13:30	Karlsruher SC	–	FC Ingolstadt 04	1:1
09.02.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	FC St. Pauli	2:2
10.02.14 20:15	TSV 1860 München	–	Fortuna Düsseldorf	1:1

21. Spieltag, 14.02.2014 – 17.02.2014

14.02.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Union Berlin	1:1
14.02.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Karlsruher SC	1:1
14.02.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 München	2:0
15.02.14 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	SG Dynamo Dresden	3:2
15.02.14 13:00	FC St. Pauli	–	VfL Bochum 1848	0:1
16.02.14 13:30	VfR Aalen	–	FC Energie Cottbus	2:2
16.02.14 13:30	SV Sandhausen	–	1. FC Köln	0:1
16.02.14 13:30	SC Paderborn 07	–	Arminia Bielefeld	4:0
17.02.14 20:15	FC Erzgebirge Aue	–	1. FC Kaiserslautern	1:0

22. Spieltag, 21.02.2014 – 24.02.2014

21.02.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	FSV Frankfurt 1899	2:0
21.02.14 18:30	Arminia Bielefeld	–	FC Ingolstadt 04	0:2
21.02.14 18:30	Energie Cottbus	–	Erzgebirge Aue	2:3
22.02.14 13:00	Karlsruher SC	–	SV Sandhausen	2:1
22.02.14 13:00	TSV 1860 München	–	SC Paderborn 07	2:2
23.02.14 13:30	VfL Bochum 1848	–	Fortuna Düsseldorf	0:0
22.02.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	VfR Aalen	1:2
22.02.14 13:30	Dynamo Dresden	–	FC St. Pauli	1:2
24.02.14 20:15	1. FC Köln	–	SpVgg Gr. Fürth	1:1

23. Spieltag, 28.02.2014 – 03.03.2014

28.02.14 18:30	Energie Cottbus	–	1. FC Kaiserslautern	1:0
28.02.14 18:30	SC Paderborn 07	–	VfL Bochum 1848	4:1
28.02.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	Arminia Bielefeld	2:0
01.03.14 13:00	Erzgebirge Aue	–	1. FC Köln	2:2
01.03.14 13:00	SV Sandhausen	–	TSV 1860 München	0:0
02.03.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FSV Frankfurt 1899	3:2
02.03.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	Dynamo Dresden	1:1
02.03.14 13:30	VfR Aalen	–	Karlsruher SC	1:0
03.03.14 20:15	FC St. Pauli	–	1. FC Union Berlin	2:1

24. Spieltag, 07.03.2014 – 10.03.2014

07.03.14 18:30	TSV 1860 München	–	VfR Aalen	4:0
07.03.14 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	SV Sandhausen	2:1
07.03.14 20:30	1. FC Köln	–	Energie Cottbus	2:1
08.03.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	FC Ingolstadt 04	1:1
08.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	Erzgebirge Aue	1:0
09.03.14 13:00	Karlsruher SC	–	SC Paderborn 07	4:0
09.03.14 13:30	Dynamo Dresden	–	Fortuna Düsseldorf	1:1
09.03.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC St. Pauli	1:0
10.03.14 20:15	VfL Bochum 1848	–	SpVgg Gr. Fürth	0:2

25. Spieltag, 14.03.2014 – 17.03.2014

14.03.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	FSV Frankfurt 1899	0:1
14.03.14 18:30	VfR Aalen	–	VfL Bochum 1848	0:2
14.03.14 18:30	SC Paderborn 07	–	Dynamo Dresden	2:1
15.03.14 13:00	Erzgebirge Aue	–	TSV 1860 München	2:2
15.03.14 13:00	Energie Cottbus	–	Karlsruher SC	1:0
16.03.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Union Berlin	1:1
16.03.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC St. Pauli	0:2
16.03.14 13:30	SV Sandhausen	–	Arminia Bielefeld	1:0
17.03.14 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Köln	0:0

26. Spieltag, 21.03.2014 – 23.03.2014

21.03.14 18:30	Dynamo Dresden	–	SpVgg Gr. Fürth	--
21.03.14 18:30	VfL Bochum 1848	–	SV Sandhausen	--
21.03.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	SC Paderborn 07	--
22.03.14 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	Fortuna Düsseldorf	--
22.03.14 13:00	1. FC Köln	–	VfR Aalen	--
22.03.14 13:00	FC St. Pauli	–	FC Ingolstadt 04	--
23.03.14 13:30	TSV 1860 München	–	1. FC Kaiserslautern	--
23.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	Energie Cottbus	--
23.03.14 13:30	Karlsruher SC	–	Erzgebirge Aue	--

27. Spieltag, 25.03.2014 – 26.03.2014

25.03.14 17:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Fortuna Düsseldorf	--
25.03.14 17:30	SV Sandhausen	–	1. FC Union Berlin	--
25.03.14 17:30	SC Paderborn 07	–	FC St. Pauli	--
25.03.14 17:30	FC Ingolstadt 04	–	VfL Bochum 1848	--
25.03.14 17:30	VfR Aalen	–	Dynamo Dresden	--
26.03.14 17:30	Erzgebirge Aue	–	FSV Frankfurt 1899	--
26.03.14 17:30	Energie Cottbus	–	TSV 1860 München	--
26.03.14 17:30	1. FC Köln	–	Karlsruher SC	--
26.03.14 17:30	1. FC Kaiserslautern	–	Arminia Bielefeld	--

28. Spieltag, 28.03.2014 – 31.03.2014

28.03.14 18:30	FC St. Pauli	–	SpVgg Gr. Fürth	--
28.03.14 18:30	Dynamo Dresden	–	SV Sandhausen	--
28.03.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC Ingolstadt 04	--
29.03.14 13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Kaiserslautern	--
29.03.14 13:00	VfL Bochum 1848	–	Erzgebirge Aue	--
30.03.14 13:30	TSV 1860 München	–	1. FC Köln	--
30.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	VfR Aalen	--
30.03.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	SC Paderborn 07	--
31.03.14 20:15	1. FC Union Berlin	–	Energie Cottbus	--

29. Spieltag, 04.04.2014 – 07.04.2014

04.04.14 18:30	SC Paderborn 07	–	Fortuna Düsseldorf	--
04.04.14 18:30	VfR Aalen	–	FSV Frankfurt	--
04.04.14 18:30	Energie Cottbus	–	Dynamo Dresden	--
05.04.14 13:00	SV Sandhausen	–	FC St. Pauli	--
05.04.14 13:00	1. FC Köln	–	Arminia Bielefeld	--
06.04.14 13:30	Erzgebirge Aue	–	1. FC Union Berlin	--
06.04.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	VfL Bochum	--
06.04.14 13:30	TSV 1860 München	–	Karlsruher SC	--
07.04.14 20:15	FC Ingolstadt 04	–	SpVgg Gr. Fürth	--

30. Spieltag, 11.04.2014 – 14.04.2014

11.04.14 18:30	FC St. Pauli	–	1. FC Kaiserslautern	--
11.04.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	1. FC Köln	--
11.04.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	SC Paderborn 07	--
12.04.14 13:00	SpVgg Gr. Fürth	–	Erzgebirge Aue	--
12.04.14 13:00	Arminia Bielefeld	–	Karlsruher SC	--
13.04.14 13:30	VfL Bochum	–	Energie Cottbus	--
13.04.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	VfR Aalen	--
13.04.14 13:30	FSV Frankfurt	–	SV Sandhausen	--
14.04.14 20:15	Dynamo Dresden	–	TSV 1860 München	--

31. Spieltag, 17.04.2014 – 21.04.2014

17.04.14 18:30	SV Sandhausen	–	Fortuna Düsseldorf	--
17.04.14 18:30	Energie Cottbus	–	FC St. Pauli	--
17.04.14 18:30	Erzgebirge Aue	–	Dynamo Dresden	--
19.04.14 13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Union Berlin	--
19.04.14 13:00	TSV 1860 München	–	Arminia Bielefeld	--
20.04.14 13:30	SC Paderborn 07	–	SpVgg Gr. Fürth	--
20.04.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FSV Frankfurt	--
20.04.14 13:30	VfR Aalen	–	FC Ingolstadt 04	--
21.04.14 20:15	1. FC Köln	–	VfL Bochum 1848	--

32. Spieltag, 25.04.2014 – 28.04.2014

25.04.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Köln	--
25.04.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	TSV 1860 München	--
25.04.14 18:30	VfL Bochum	–	Arminia Bielefeld	--
26.04.14 13:00	FSV Frankfurt	–	Energie Cottbus	--
26.04.14 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	Erzgebirge Aue	--
27.04.14 13:30	FC St. Pauli	–	VfR Aalen	--
27.04.14 13:30	SC Paderborn 07	–	SV Sandhausen	--
27.04.14 13:30	Dynamo Dresden	–	Karlsruher SC	--
28.04.14 20:15	1. FC Union Berlin	–	1. FC Kaiserslautern	--

33. Spieltag, 04.05.2014 – 04.05.2014

04.05.14 13:30	FC Energie Cottbus	–	SpVgg Gr. Fürth	--
04.05.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	FSV Frankfurt 1899	--
04.05.14 13:30	VfR Aalen	–	1. FC Union Berlin	--
04.05.14 13:30	1. FC Köln	–	FC St. Pauli	--
04.05.14 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	SC Paderborn 07	--
04.05.14 13:30	SV Sandhausen	–	FC Ingolstadt 04	--
04.05.14 13:30	TSV 1860 München	–	VfL Bochum 1848	--
04.05.14 13:30	Karlsruher SC	–	Fortuna Düsseldorf	--
04.05.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	Dynamo Dresden	--

34. Spieltag, 11.05.2014 – 11.05.2014

11.05.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Kaiserslautern	--
11.05.14 13:30	Dynamo Dresden	–	Arminia Bielefeld	--
11.05.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Köln	--
11.05.14 13:30	1. FC Union Berlin	–	TSV 1860 München	--
11.05.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	FC Energie Cottbus	--
11.05.14 13:30	SC Paderborn 07	–	VfR Aalen	--
11.05.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	SV Sandhausen	--
11.05.14 13:30	FC St. Pauli	–	FC Erzgebirge Aue	--
11.05.14 13:30	VfL Bochum 1848	–	Karlsruher SC	--

DFB-Pokal, Saison 2013/2014

1. Hauptrunde:	2. bis 5. August 2013 (Fr. bis Mo.), u.a.
02.08.13 19:00	1. FC Heidenheim – 1860 München n.E.4:5
2. Hauptrunde:	24./25. September 2013 (Di./Mi.), u.a.
24.09.13 19:00	1860 München – Bor. Dortmund n.V.0:2
Achtelfinale:	3./4. Dezember 2013 (Di./Mi.)
Viertelfinale:	11./12. Februar 2014 (Di./Mi.)
Halbfinale:	15./16. April 2014 (Di./Mi.)
Finale:	17. Mai 2014 (Sa.), ab 20 Uhr, in Berlin

VOLL TREFFER

Mit der High-Tech
Funktionalität von



Offizieller Schuhpartner des
TSV 1860 München



Made for men.

GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Köln	25	13	9	3	38:15	+23	48
SpVgg Greuther Fürth	25	13	5	7	44:29	+15	44
SC Paderborn	25	12	6	7	45:40	+5	42
FC St. Pauli	25	12	5	8	34:29	+5	41
Karlsruher SC	25	10	9	6	34:22	+12	39
1. FC Kaiserslautern	25	11	5	9	37:26	+11	38
1. FC Union Berlin	25	10	8	7	37:31	+6	38
TSV 1860 München	25	9	8	8	27:28	-1	35
SV Sandhausen	25	9	7	9	21:22	-1	34
FSV Frankfurt 1899	25	9	6	10	36:37	-1	33
Fortuna Düsseldorf	25	8	8	9	26:34	-8	32
VfR Aalen	25	8	7	10	25:32	-7	31
FC Ingolstadt 04	25	8	6	11	25:30	-5	30
VfL Bochum 1848	25	8	6	11	23:28	-5	30
FC Erzgebirge Aue	25	8	6	11	31:39	-8	30
DSC Arminia Bielefeld	25	7	4	14	30:47	-17	25
Dynamo Dresden	25	4	12	9	26:38	-12	24
FC Energie Cottbus	25	5	5	15	28:40	-12	20

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Kaiserslautern	13	7	3	3	24:13	+11	24
SC Paderborn	12	7	3	2	20:11	+9	24
SpVgg Greuther Fürth	13	7	3	3	20:12	+8	24
Karlsruher SC	13	6	5	2	23:12	+11	23
SV Sandhausen	13	6	5	2	13:9	+4	23
1. FC Köln	12	6	4	2	19:7	+12	22
1. FC Union Berlin	12	6	3	3	20:15	+5	21
TSV 1860 München	12	6	3	3	17:13	+4	21
FC Erzgebirge Aue	13	6	3	4	18:17	+1	21
FSV Frankfurt 1899	12	5	4	3	17:15	+2	19
Fortuna Düsseldorf	13	5	3	5	13:18	-5	18
FC St. Pauli	12	5	2	5	12:13	-1	17
VfR Aalen	13	4	4	5	15:14	+1	16
FC Energie Cottbus	13	5	1	7	20:21	-1	16
DSC Arminia Bielefeld	13	4	4	5	18:20	-2	16
Dynamo Dresden	12	3	6	3	14:16	-2	15
FC Ingolstadt 04	12	3	1	8	12:17	-5	10
VfL Bochum 1848	12	2	4	6	11:18	-7	10

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Köln	13	7	5	1	19:8	+11	26
FC St. Pauli	13	7	3	3	22:16	+6	24
SpVgg Greuther Fürth	12	6	2	4	24:17	+7	20
VfL Bochum 1848	13	6	2	5	12:10	+2	20
FC Ingolstadt 04	13	5	5	3	13:13	0	20
SC Paderborn	13	5	3	5	25:29	-4	18
1. FC Union Berlin	13	4	5	4	17:16	+1	17
Karlsruher SC	12	4	4	4	11:10	+1	16
VfR Aalen	12	4	3	5	10:18	-8	15
1. FC Kaiserslautern	12	4	2	6	13:13	0	14
FSV Frankfurt 1899	13	4	2	7	19:22	-3	14
Fortuna Düsseldorf	12	3	5	4	13:16	-3	14
TSV 1860 München	13	3	5	5	10:15	-5	14
SV Sandhausen	12	3	2	7	8:13	-5	11
FC Erzgebirge Aue	12	2	3	7	13:22	-9	9
Dynamo Dresden	13	1	6	6	12:22	-10	9
DSC Arminia Bielefeld	12	3	0	9	12:27	-15	9
FC Energie Cottbus	12	0	4	8	8:19	-11	4

24. Spieltag: 1860 München – VfR Aalen 4:0 (3:0)



Ersatz: 30 Eicher (Tor); 2 Volz, 7 Bierofka, 11 Lauth, 16 Hain, 23 Wood, 35 Schwabl – 1 Bernhardt (Tor); 10 Reichwein, 11 Valentini, 12 Cidimar, 18 Oesterhelweg, 28 Weiß, 29 Daghfous.

Wechsel: Lauth für Osako (75.), Bierofka für Ludwig (75.), Volz für Steinhöfer (82.) – Valentini für Pohjanpalo (46.), Daghfous für Junglas (75.), Weiß für Hainault (81.).

Tore: 1:0 Stark (20.), 2:0 Osako (21.), 3:0 Ludwig (37.), 4:0 Stoppelkamp (87.).

Gelbe Karten: Schindler, Stark – Lechleiter.

Zuschauer: 14.100 in der Allianz Arena.

Schiedsrichter: Tobias Christ (Münchweiler); Assistenten: Sascha Thielert (Buchholz), Torsten Bauer (Seesbach); Viertes Offizieller: Patrick Alt (Heusweiler).

25. Spieltag: Erzgebirge Aue – 1860 München 2:2 (0:1)



Ersatz: 33 Kirschstein (Tor); 8 Könnecke, 13 König, 14 Janjic, 25 Kocer, 26 Okoronkwo, 30 Müller – 30 Eicher (Tor); 2 Volz, 7 Bierofka, 11 Lauth, 16 Hain, 17 Hertner, 23 Wood.

Wechsel: Lauth für Bülow (78.) - Kocer für Luksik (46.), König für Löning (75.), Janjic für Sylvestr (90.).

Tore: 0:1 Wojtkowiak (2.), 1:1 Sylvestr (49.), 2:1 Benatelli (86.), 2:2 Osako (90.).

Gelbe Karten: – Adlung, Wojtkowiak.

Zuschauer: 8.750 im Sparkassen-Erzgebirgsstadion.

Schiedsrichter: Norbert Grudzinski (Hamburg); Assistenten: Malte Dittrich (Bremen), Holger Henschel (Braunschweig); Viertes Offizieller: Marcel Unger (Halle/Saale).

ZUSCHAUER

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1. FC Köln	544.600	12	45.383
Fortuna Düsseldorf	448.178	13	34.475
1. FC Kaiserslautern	402.993	13	30.999
FC St. Pauli	341.505	12	28.459
Dynamo Dresden	322.890	12	26.908
1. FC Union Berlin	234.908	12	19.576
TSV 1860 München	215.300	12	17.942
VfL Bochum	208.039	12	17.337
Arminia Bielefeld	222.217	13	17.094
Karlsruher SC	196.697	13	15.131
SpVgg Greuther Fürth	147.260	13	11.328
SC Paderborn 07	113.729	12	9.477
Energie Cottbus	117.912	13	9.070
Erzgebirge Aue	114.050	13	8.773
VfR Aalen	94.813	13	7.293
FC Ingolstadt 04	82.887	12	6.907
FSV Frankfurt	70.728	12	5.894
SV Sandhausen	71.385	13	5.491
insgesamt	3.950.091	225	17.556

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Sylvestr, Jakob	Erzgebirge Aue	25	11
Zoller, Simon	1. FC Kaiserslautern	20	11
3 Kaplani, Edmond	FSV Frankfurt	22	10
Mattuschka, Torsten	1. FC Union Berlin	24	10
Saglik, Mahir	SC Paderborn 07	20	10
6 Benschop, Charlison	Fortuna Düsseldorf	22	9
Meha, Alban	SC Paderborn 07	16	9
8 Idrissou, Mohamadou	1. FC Kaiserslautern	21	8
Lecqie, Mathew	FSV Frankfurt	23	8
Risse, Marcel	1. FC Köln	24	8
Sanogo, Boubacar	Energie Cottbus	20	8
van der Biezen, Koen	Karlsruher SC	24	8
13 Bartels, Fin	FC St. Pauli	24	7
Brandy, Sören	1. FC Union Berlin	24	7
Helmes, Patrick	1. FC Köln	19	7
Stieber, Zoltan	SpVgg Gr. Fürth	25	7
Ujah, Anthony	1. FC Köln	25	7
18 Adler, Nicky	SV Sandhausen	17	6
Aoudia, Mohamed	Dynamo Dresden	15	6

Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferanten
des TSV 1860 München



... wir haben,
was Aktive
brauchen!



Besuchen Sie uns doch mal im Internet!



Xenofit® Zink plus



Xenofit®
Kalium, Magnesium + Vitamin C



Xenofit® magnesium
direct stixx



Xenofit®
competition



Xenofit GmbH, Midgardstraße 7, 82327 Tutzing, Tel: +49 (0)8158-257 300, Fax: +49 (0)8158-257 258



STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Gabor Kiraly	01.04.1976	Tor		1,91 m	92 kg	01.07.2009
2	Moritz Volz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Grzegorz Wojtkowiak	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	84 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daniel Bierofka	07.02.1979	Mittelfeld		1,78 m	75 kg	22.06.2007
8	Andreas Ludwig	11.09.1990	Mittelfeld		1,72 m	68 kg	29.01.2014
9	Yuya Osako	18.05.1990	Angriff		1,82 m	73 kg	07.01.2014
10	Moritz Stoppelkamp	11.12.1986	Angriff		1,80 m	77 kg	01.07.2012
11	Benjamin Lauth	04.08.1981	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2008
14	Marin Tomasov	31.08.1987	Angriff		1,83 m	73 kg	01.07.2012
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	72 kg	01.07.2013
17	Sebastian Hertner	02.05.1991	Abwehr		1,77 m	73 kg	01.07.2013
18	Andreas Neumeyer	02.10.1984	Angriff		1,77 m	82 kg	01.07.2013
19	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,79 m	77 kg	01.07.2013
20	Stefan Wannewetsch	19.01.1992	Mittelfeld		1,77 m	70 kg	01.07.2009
21	Markus Steinhöfer	07.03.1986	Mittelfeld		1,75 m	69 kg	18.01.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	82 kg	01.07.2012
23	Bobby Wood	15.11.1992	Angriff		1,80 m	79 kg	01.07.2007
25	Andreas Geipl	21.04.1992	Mittelfeld		1,80 m	76 kg	01.07.2011
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
28	Julian Weigl	08.09.1995	Mittelfeld		1,86 m	70 kg	01.07.2010
29	Yannick Stark	28.10.1990	Mittelfeld		1,86 m	79 kg	01.07.2013
30	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,92 m	84 kg	01.07.2000
31	Kodjovi Koussou	22.06.1992	Abwehr		1,69 m	61 kg	01.07.2003
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
35	Markus Schwabl	26.08.1990	Abwehr		1,84 m	74 kg	01.07.2013
36	Phillipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	70 kg	01.07.2004



Zahl der Woche

Durch das Last-Minute-Tor von Yuya Osako in Aue hielt die Serie. Nach einer 1:0-Führung haben die Löwen in dieser Saison nie verloren, holten neun Siege und zwei Remis.

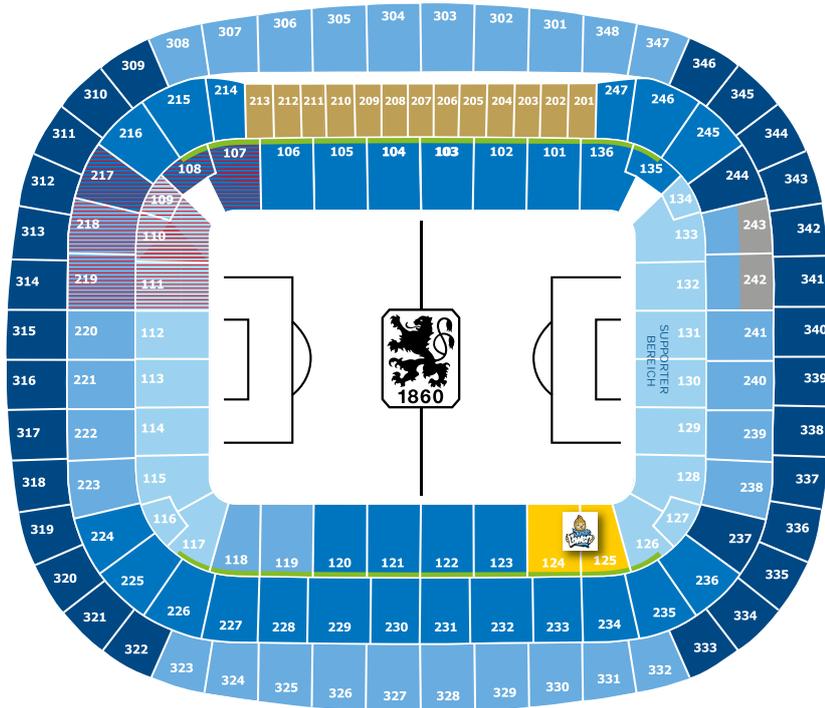
Zahlen & Fakten



Einsätze	Tore	Assist	Skorerpkt.	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.	Min.	Bank
25	0	0	0	0	0	0	0	0	2250	0
13	0	2	2	1	0	0	3	4	843	11
20	1	0	1	4	0	0	0	2	1771	2
21	1	0	1	2	1	0	0	3	1811	1
25	1	0	1	4	0	0	0	0	2250	0
15	4	0	4	5	0	0	1	5	1174	0
4	1	0	1	0	0	0	3	1	117	3
4	1	1	2	0	0	0	1	2	242	2
6	4	1	5	0	0	0	0	2	521	0
25	6	9	15	4	0	0	1	3	2163	0
24	2	2	4	0	0	0	6	8	1605	1
12	1	1	2	0	0	0	6	4	584	6
12	0	0	0	2	0	0	5	4	617	9
16	0	1	1	1	0	0	7	0	871	6
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	1	1	2	4	0	0	3	9	1850	0
7	0	0	0	2	0	0	4	2	359	6
6	0	0	0	1	0	0	0	1	531	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
14	0	1	1	2	0	0	11	3	355	8
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
21	0	0	0	2	0	0	0	1	1880	3
5	0	0	0	0	0	0	2	0	340	1
23	2	2	4	10	0	0	0	4	1914	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22
2	0	0	0	0	0	0	2	0	25	3
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1



Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.



1. FC KÖLN

**Sonntag, 30. März 2014,
13.30 Uhr, Allianz Arena**

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2013/2014

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Business Seats	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Löwen Loge	119,00 €		
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block***	18,60 €		frei
Familienblock****	28,00 €		
Stehplätze Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Stehplätze Nord *****	14,00 €	11,00 €	7,00 €
SB ab 50 % (Bl. 135/246)		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer*****		15,00 €	7,00 €

* Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %
 ** Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren
 *** Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden.
 **** Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt.
 ***** Die Stehplatzblöcke 130 und 131 sind als „Stimmungsblöcke“ ausgewiesen.

In diesen Blöcken muss mit Sichtbehinderung durch Fanutensilien, wie z.B. Fahnen oder Doppelhaltern gerechnet werden. Mit diesem Hinweis möchten wir Konflikten vorbeugen. Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Platzwahl zu beachten.
 ***** Inklusiv einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.

Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und be-

zahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.

2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.



uhlsport®
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com



VOLLE KONZENTRATION AUF FUSSBALL

Als 15-Jähriger wurde Julian Weigl beim Futsal von Scouts entdeckt. Drei Jahre später ist er U19-Nationalspieler und hat seinen ersten Profivertrag beim TSV 1860 München unterschrieben. Das Mittelfeldtalent steht erst am Anfang einer hoffnungsvollen Karriere.

Ein nicht ganz gewöhnlicher Nachmittag in der Löwen-Geschäftsstelle. Julian Weigl hat soeben seinen ersten Profivertrag bis 2017 unterzeichnet. Er steht zusammen mit den Verantwortlichen des TSV 1860 für das obligatorische Unterschriftsfoto bereit. Stolz präsentiert er sein Löwentrikot mit der Rückennummer 28 und strahlt, seine Freude springt auf alle über.

Sein Weg zu den Profis beginnt natürlich nicht mit der Vertragsunterschrift – von Anfang an: Ju Weigl wächst in der 1300-Seelengemeinde Ostermünchen bei Rosenheim auf. Dort schnürt er mit drei Jahren das erste Mal die Fußballschuhe. Früh ist ersichtlich, dass er ein außergewöhnliches Talent besitzt. Doch mit einem Wechsel zu einem Großverein wartet Weigl. Erst mit elf Jahren geht er schließlich zum TSV 1860 Rosenheim, wo er vier Jahre lang bleibt. An der Mangfall kann er





KARRIERE-STATISTIK JULIAN WEIGL

U19 BL	11/12	1860	1	0
U19 BL	12/13	1860	26	3
RL	13/14	1860 II	23	0
2. BL	13/14	1860	5	0

sofort überzeugen und zeigt, dass er eben „ein bisschen besser ist, als die anderen“.

Ju Weigl, der davon träumt Fußballprofi zu werden, merkt zum ersten Mal, dass „da was gehen könnte“. Als er 2010 seine C-Jugend als Torschützenkönig zur Süddeutschen Meisterschaft im Futsal (eine südamerikanische Variante des Hallenfußballs) schießt, werden Scouts der Münchner Löwen auf ihn aufmerksam.

Der damals 15-jährige wird zum Probetraining an die Grünwalder Straße eingeladen, überzeugt und bleibt. Obwohl sich auch andere Münchner Vereine an dem jungen Schlaks interessiert zeigen, entscheidet sich Ju für die Blauen: „Bei Sechzig war alles ein Stück weit familiärer und persönlicher, das hat mir sehr gut gefallen. Außerdem hat mein Vater als Löwenfan das natürlich befürwortet.“ Weigl durchläuft ab der U16 alle Jugendmannschaften beim TSV und macht als

A-Jugendlicher im U21-Team mit starken Leistungen erneut auf sich aufmerksam. Anfang des Jahres wird er von Chefcoach Friedhelm Funkel in den Trainingsbetrieb der Profis hochgezogen.

Bei den Löwen startete er nicht nur fußballerisch voll durch, sondern lässt sich bei der Merchandising GmbH zum Einzelhandelskaufmann ausbilden. „Ich will die





Ausbildung auf jeden Fall abschließen“, sagt Weigl, auf den im Mai die Abschlussprüfungen warten. „Meine Lehrerin lässt mich das sehr eigenständig regeln, so kann ich das mit dem Training gut händeln.“ Zu den Übungseinheiten fährt der 1,86 Meter große Oberbayer mit der Tram: „Ich mache jetzt erst mal die Ausbildung fertig, danach ist der Führerschein dran.“

Alles nebenbei, denn die volle Konzentration gilt dem Fußball – schon immer. So musste das Talent als Jugendlicher auf vieles verzichten. „Ich war weder auf der Abschlussfahrt noch auf der Abschlussfeier meiner Schule. Damals war ich auf einem Lehrgang der Bayern-Auswahl“, schildert er und erklärt: „Man muss einfach abwägen, was wichtiger ist.“ Für seine 18 Jahre hört es sich sehr

erwachsen an, wenn er davon spricht, dass „man seinen Körper kennen muss“ und das es logisch sei „nicht jedes Wochenende feiern zu gehen“.

UNGLAUBLICHE RUHE.

Die Disziplin hat sich für ihn gelohnt: „Da geht einem das Herz auf, wenn man weiß, dass jetzt der Moment gekommen ist“, erzählt er strahlend über sein Profidebüt. Obwohl die Löwen in Ingolstadt verlieren, wird dem jungen Weigl sein erster Einsatz „immer in Erinnerung bleiben“.

Eine Woche später läuft er zum ersten Mal in der Allianz Arena auf. Zur Pause wird er gegen Paderborn zusammen mit Daniel Bierofka eingewechselt. Der Löwen-Routinier schwärmt nach der Begegnung: „Der Junge hat eine unglaubliche Ruhe am Ball und

ist für sein Alter sehr angesehen im Team.“ Was für ein Lob für den Mittelfeldspieler, der das schätzen kann: „Ich habe keine Angst und weiß, dass die Mannschaft hinter mir steht.“

Auch die Medien haben schnell Interesse am neuen Sechzig-Rookie gefunden. Münchner Zeitungen titeln „Weigl – Der dritte Bender“. Ju schmunzelt, aber findet: „Sven ist ein Zweikampfriese und Lars ist spielerisch sehr stark, da kann man sich einiges anschauen. Für mich sind das auf jeden Fall Vorbilder.“ Obwohl er sich ganz bescheiden zeigt und erst mal dazulernen möchte, hätte er sicher nichts dagegen, in ihre Fußstapfen zu treten. Und bis dahin? „Ich will so viele Spiele wie möglich sammeln“ und mit der Mannschaft „das Beste raus holen“.

Unser Favorit!

Nur 0,5 Cent pro Flyer – das passt optimal ins Werbebudget.



* Flyer, DIN-A6, beidseitig vierfarbig bedruckt (4/4),
90g/m² Bilderdruckpapier

10.000
Flyer*
nur 50,-€
inkl. MwSt. und Versand



diedruckerei.de
ist offizieller
Druckpartner
der Löwen.



Drucksachen einfach online bestellen!

Im Gegensatz zu den meisten Online-Druckdienstleistern sind wir kein Händler, sondern **produzieren alle Drucksachen in bester Qualität an unserem Firmensitz in Deutschland**. Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Druckerzeugnissen und Werbesystemen, unterschiedlichste Materialien und Veredelungsmöglichkeiten an. Dabei arbeiten wir umweltschonend und sind FSC- und PEFC-zertifiziert. Der Versand Ihrer Drucksachen ist kostenfrei und erfolgt in neutraler Verpackung.

www.diedruckerei.de



LARS BENDER BEI DEN LÖWEN.

Zum Abschlusstraining vor dem Spiel beim FC Bayern weilte Lars Bender mit seinem Klub Bayer Leverkusen bei den Löwen an der Grünwalder Straße 114.

„Es sieht alles so aus wie vor ein paar Jahren“, fühlte sich Lars auf Anhieb heimisch. 2009 verließ er die Sechzger Richtung Werksklub. Im Kabinentrakt der Jugend, wo der Bundesligist für das Training Quartier bezogen

hatte, unterhielt er sich lange mit Physiotherapeut Stephan Rainer und Wolfgang Schellenberg. Der Leiter des 1860-Nachwuchsleistungszentrums war einst der Entdecker der Bender-Zwillinge und ihr Trainer im Nachwuchs des TSV 1860. 2006 gewannen Lars und Sven unter Coach Schellenberg durch einen 2:0-Finalerfolg über Borussia Dortmund die Deutsche B-Juniorenmeisterschaft.

Immer wieder musste Lars Hände von ehemaligen Trainern und Betreuer schütteln. Dazwischen huschten zahlreiche Jugendspieler vorbei, die sich Autogramme oder ein Handyfoto mit dem Nationalspieler sicherten.



TANSANIA

Clarissa Sitzberger auf dem Kilimandscharo

Sie hat den Aufstieg bereits gepackt: Clarissa Sitzberger, die Tochter von Löwen-Sponsor Johann Sitzberger, bezwang den 5895 Meter hohen Kilimandscharo. Der in Tansania gelegene Berg ist der höchste des afrikanischen Kontinents. Herzlichen Glückwunsch!



VOLKSWAGEN.

Junior Masters 2014: Löwen veranstalten REGIO-Turnier



Der TSV 1860 München ist am Samstag, 5. April 2014, Gastgeber des diesjährigen REGIO-Turniers im Rahmen des Volkswagen Junior Masters 2013/2014.

Auf dem Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114 treffen ab 10.30 Uhr beim größten nationalen D-Junioren-Turnier (10-12 Jahre) die besten zwölf Mannschaften der REGION SÜD aufeinander. Folgende Teams haben sich qualifiziert: SpVgg Greuther Fürth, SpVgg Bayern Hof, TSV Germania 1884 Sonneberg-West, SE Freising, SV Tannheim, JFG Wertachtal, JFG Markt Bruckmühl/Mangfall, JFG Mangfalltal-Maxlrain 06, SpVgg Landshut, FC Augsburg, SC Unterpfaffenhofen Germering und der TSV 1860 München. Gespielt wird in zwei Gruppen mit je sechs Teams.

Insgesamt finden deutschlandweit sieben REGIO-Turniere statt. Jeweils der Sieger fährt zur Endrunde nach Wolfsburg. Im Rahmen des Bundesligaspieltags am 26. April 2014 ermitteln die Mannschaften den Bundessieger. Dieser vertritt Deutschland Anfang Mai beim Volkswagen Junior World Masters in Rom.

Die jungen Fußballer, die sich zunächst in einer Gruppenphase für das Turnier qualifiziert haben, wünschen sich natürlich möglichst viele Zuschauer, die für eine aufregende Atmosphäre sorgen.

Münchner sein.

Der Rest ist M-Sache.



Partner des
TSV 1860
München

M-Wasser

M-Bäder

M-Strom

M-Wärme

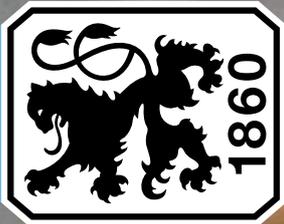
M-Erdgas

SW/M



21

Markus Steinhöfer







Sparkassen- 1860 Card



Ein starkes Team.
Unser Girokonto und
Ihre Sparkassen-1860 Card.

Jetzt exklusiv in den Filialen
der Stadtparkasse München.

 **Stadtparkasse
München**

www.tsv1860.de/sskm

Die Bank unserer Stadt.

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 26. Spieltag**, 08.03.2014, 14:00 Uhr
1860 München II – FC Memmingen 0:1
- 27. Spieltag**, 15.03.2014, 14:00 Uhr
FC Augsburg II – 1860 München II 0:1
- 28. Spieltag**, 22.03.2014, 14:00 Uhr
1860 München II – 1860 Rosenheim --
- 29. Spieltag**, 29.03.2014, 14:00 Uhr
SV Heimstetten – 1860 München II --
- 30. Spieltag**, 05.04.2014, 14:00 Uhr
1860 München II – Kickers Würzburg --

TABELLE

1 Bayern München II	26	19	1	6	69:24	58
2 FV Illertissen	26	17	6	3	58:24	57
3 FC Augsburg II	25	15	5	5	45:20	50
4 TSV 1860 München II	26	15	5	6	43:29	50
5 SpVgg Greuther Fürth II	26	14	4	8	56:35	46
6 TSV Buchbach	24	13	4	7	43:39	43
7 FC Ingolstadt 04 II	24	12	6	6	48:34	42
8 1. FC Nürnberg II	26	10	9	7	41:36	39
9 FC Memmingen	24	9	6	9	37:34	33
10 FC Eintracht Bamberg	23	9	6	8	31:34	33
11 FC Kickers Würzburg	25	8	7	10	45:39	31
12 SV Seligenporten	25	8	7	10	39:45	31
13 TSV 1860 Rosenheim	25	6	6	13	32:40	24
14 SpVgg Bayern Hof	25	6	5	14	26:45	23
15 SV Schalding-Heining	24	5	8	11	31:51	23
16 1. FC Schweinfurt 05	26	5	8	13	29:52	23
17 SV Heimstetten	25	5	8	12	31:60	23
18 Viktoria Aschaffenburg	24	4	5	15	27:55	17
19 TSV Rain/Lech	25	0	8	17	28:63	8

U19 Bundesliga

- 18. Spieltag**, 09.03.2014, 11:00 Uhr
FC Astoria Walldorf – TSV 1860 München 1:1
- 19. Spieltag**, 15.03.2014, 11:00 Uhr
TSV 1860 München – TSG Hoffenheim 1:0
- 20. Spieltag**, 22.03.2014, 13:00 Uhr
VfB Stuttgart – TSV 1860 München --
- 21. Spieltag**, 06.04.2014, 11:00 Uhr
TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt --
- 22. Spieltag**, 12.04.2014, 11:00 Uhr
TSV 1860 München – SpVgg Unterhaching --
- 14. Spieltag**, 19.04.2014, 13:00 Uhr
FC Augsburg – TSV 1860 München --
- 23. Spieltag**, 26.04.2014, 13:00 Uhr
Wacker Burghausen – TSV 1860 München --

TABELLE

1 1899 Hoffenheim	19	11	4	4	43:20	37
2 VfB Stuttgart	19	10	4	5	36:22	34
3 Eintracht Frankfurt	19	10	4	5	33:20	34
4 TSV 1860 München	18	9	6	3	31:21	33
5 1. FSV Mainz 05	19	8	8	3	30:23	32
6 SpVgg Greuther Fürth	19	7	9	3	35:23	30
7 FC Bayern München	19	9	2	8	43:29	29
8 1. FC Kaiserslautern	19	8	4	7	35:36	28
9 FC Augsburg	18	7	6	5	29:28	27
10 SC Freiburg	19	6	7	6	22:23	25
11 SpVgg Unterhaching	19	6	5	8	28:35	23
12 Karlsruher SC	19	6	3	10	39:36	21
13 FC Astoria Walldorf	19	2	3	14	28:61	9
14 SV Wacker Burghausen	19	0	1	18	14:69	1

U17 Bundesliga

- 18. Spieltag**, 09.03.2014, 11:00 Uhr
TSV 1860 München – 1899 Hoffenheim 1:2
- 19. Spieltag**, 16.03.2014, 14:00 Uhr
VfB Stuttgart – TSV 1860 München 1:0
- 21. Spieltag**, 06.04.2014, 11:00 Uhr
FC Ingolstadt 04 – TSV 1860 München --
- 20. Spieltag**, 01.05.2014, 11:00 Uhr
TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt --
- 22. Spieltag**, 04.05.2014, 13:00 Uhr
TSV 1860 München – 1. FC Nürnberg --
- 23. Spieltag**, 25.05.2014, 11:00 Uhr
FSV Frankfurt – TSV 1860 München --
- 24. Spieltag**, 29.05.2014, 11:00 Uhr
1. FSV Mainz 05 – TSV 1860 München --

TABELLE

1 VfB Stuttgart	19	13	3	3	55:18	42
2 1. FSV Mainz 05	19	13	3	3	35:22	42
3 SpVgg Greuther Fürth	19	11	2	6	44:29	35
4 1899 Hoffenheim	19	9	6	4	46:29	33
5 Bayern München	19	10	2	7	40:33	32
6 Karlsruher SC	18	9	4	5	41:31	31
7 SC Freiburg	19	7	8	4	38:32	29
8 TSV 1860 München	19	7	6	6	32:27	27
9 Eintracht Frankfurt	19	7	3	9	36:46	24
10 1. FC Nürnberg	18	6	5	7	31:43	23
11 FSV Frankfurt	19	4	5	10	32:52	17
12 1. FC Kaiserslautern	19	4	3	12	21:38	15
13 FC Augsburg	19	2	3	14	19:44	9
14 FC Ingolstadt 04	19	1	5	13	18:44	8

TALENTSICHTUNGSTAGE BEI DEN LÖWEN

VORSPIELEN AM 7. UND 14. MAI 2014

Die Sichtung von hoffnungsvollen Nachwuchstalenten nimmt beim TSV 1860 München einen hohen Stellenwert ein. Woche für Woche engagieren sich Trainer und Scouts in München und Oberbayern. Stets werden talentierte Spieler an die Grünwalder Straße eingeladen, die im Rahmen der Sichtung aufgefallen sind. Als Alternative dazu wird es auch in diesem Jahr wieder zwei Talentsichtungstage auf dem Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114 geben.

Diese werden am **Mittwoch, 7. Mai 2014** (Jahrgang 2009 bis 2005) und am **Mittwoch, 14. Mai 2014** (Jahrgang 2004 bis 2001) jeweils von 16.30 Uhr bis 19 Uhr stattfinden.

Das Ziel der Veranstaltung ist, frühzeitig die besten und talentiertesten Spieler herauszufiltern, um deren Entwicklung mit zahlreichen Tipps und einzelnen Förderungen begleiten zu können. Für die jungen Spieler also eine einmalige Möglichkeit, sich beim TSV 1860 zu empfehlen und vielleicht schon bald die Fußballschuhe für ein „Junglöwen-Team“ zu

schnüren. Die Anmeldung erfolgt online auf der Homepage www.jungloewen.de.



LEIDENSCHAFT UND GLÜCK.

Der Punktspielauftakt 2014 für die kleinen Löwen verlief nicht wie geplant. Nach der schwächsten Saisonleistung verloren sie gegen Memmingen 0:1, rehabilitierten sich aber eine Woche später.

In einer äußerst schwachen Regionalliga-Partie gewann der FC Memmingen mit 1:0 im Grünwalder Stadion. Das „Tor des Tages“ erzielte Branko Nikolic in der 21. Minute per Foulelfmeter. „Es ist traurig, wenn man nach einer so langen Vorbereitung eine solche Leistung abrufen kann. Wir haben komplett versagt. Es war heute unsere schlechteste Leistung, die wir in dieser Saison abgeliefert haben“, schimpfte Löwen-Trainer Torsten Fröhling. „Wir konnten körperlich nicht dagegenhalten. Da muss man sich auch mal etwas anderes einfallen lassen. Das heute war ein absolut gebrauchter Tag.“

AUSGERUHT INS DERBY.

Der 47-jährige Coach hielt sich aber nicht lange mit Lamentieren auf, reduzierte sogar die Intensität im Training, damit sein Team ausgeruht zum Derby beim FC Augsburg reisen konnte. „Ich hoffe, dass die Mannschaft dort

wieder brennt.“ Und sie brannte tatsächlich in der Fuggerstadt.

Zunächst sahen sich die kleinen Löwen aber einem Feuerwerk der Augsburger gegenüber. Allein Sascha Mölders, der in der Reserve Spielpraxis sammelte, hatte einige klare Möglichkeiten. Doch Kai Fritz im Löwen-Tor hatte einen Sahnetag erwischt. Nachdem Korbinian Vollmann die Sechziger mit der ersten gefährlichen Offensivaktion in Führung brachte (41.), ließen sie sich den Sieg nicht mehr nehmen. „Von den klaren Chancen her wäre ein 4:1 für Augsburg drin gewesen, aber wir haben dagegehalten, leidenschaftlich gespielt und uns so, wenn auch etwas glücklich, den Sieg verdient“, fand Fröhling. Sein Team schloss mit dem Dreier nach Punkten auf Augsburg auf.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

EINBLICK.



KAI FRITZ

POSITIV VERRÜCKT UND WERTVOLL FÜR DIE MANNSCHAFT.

„Immer wenn er spielt, macht er seine Sache super“, lobt Trainer Torsten Fröhling seinen Torwart Kai Fritz. Zuletzt hat der 24-Jährige keinen geringeren als Augsburgs Torjäger Sascha Mölders zum Ver zweifeln gebracht.

Seit seinem fünften Lebensjahr steht Kai Fritz zwischen den Pfosten. „Ich bin ein positiv verrückter Torwart“, schreibt er auf seiner Homepage „Flying Goalie“ über sich selbst. So heißt auch seine Eventservice-Agentur, die der gelernte Bürokaufmann als zweites Standbein betreibt. „Auf seiner Position hat er es besonders schwer“, bedauert Fröhling fast, dass er seinem ehrgeizigen Keeper nicht mehr Einsatzzeiten geben kann. „Kai ist ganz wichtig für die Mannschaft, macht viele Trainingseinheiten zusätzlich. Jeder Klub kann sich über einen solchen Torhüter freuen.“





Foto: A. Wild

Höhepunkt der Tour:
das Grünwaller Stadion

MIT DEN LÖWEN DURCH GIESING

Die Freunde des Sechzger-Stadions e.V. bieten im April und Mai eine Neuauflage ihres beliebten historischen Stadtteilspaziergangs »Auf den Spuren der Löwen in Giesing« an.

Die Tour durch den Stadtteil dauert rund 3,5 Stunden und steht unter der Leitung des Architekten Roman Beer (stellvertretender Fußballabteilungsleiter des TSV 1860 und Autor des Buches »Kultstätte an der Grünwaller Straße«), der ausgebildeten Stadtführerin und Sozialarbeiterin Stephanie Dilba und Dr. Markus Drees von den Freunden des Sechzger-Stadions.

Die Teilnehmer lernen die alte Löwenheimat in der Auenstraße und vier ehemalige Spielstätten der Fußballer des TSV 1860 kennen, erfahren Hintergründe zur Wahl der Sportplätze und erhalten Informationen zu den geschichtlichen Umständen Anfang des 20. Jahrhunderts. Zudem er-

fahren sie Interessantes über die Architektur sowie über die bewegte Geschichte des Stadtteils und erhalten Einblicke in das Leben seiner Bewohner im Laufe der Jahrhunderte. Anekdoten über Giesing und die Löwen sowie kurze literarische Ausflüge und ein Besuch des Bierlaboratoriums runden die kurzweilige Tour ab. Höhepunkt dürfte für viele Fans die Besichtigung der Katakomben unter der Haupttribüne des Sechzger-Stadions sein. Im Anschluss an die Führung kann ein Fußballspiel des Regionalligateams der Löwen besucht werden.

Termine, Anmeldung und
weitere Informationen:
www.gruenwaller-stadion.com

tsv1860.wochenanzeiger.de

Jede Woche

löwenstarke News

in deinem Briefkasten

und im Internet.



Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de

UNTER ZUGZWANG

Dem enttäuschenden 1:1 beim Tabellenvorletzten ließ die U19 in der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest einen 1:0-Erfolg gegen Spitzenreiter TSG Hoffenheim folgen. Damit hat die Mannschaft von Josef Steinberger noch alle Chancen, sich für die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.

Die Enttäuschung bei der Löwen-U19 war riesengroß nach dem 1:1 beim Vorletzten Astoria Walldorf. Dabei ging das Team in der 50. Minute durch Marius Wolf in Führung. Doch sieben Minuten später ließen sich die Junglöwen auf des Gegners Platz auskontern und Andre Redekop traf zum Ausgleich (57.). Kurz vor dem Ende vergab Mike Ott vom Elfmeterpunkt die Riesenchance zum Siegtreffer, als er den Ball an den Außenpfosten setzte (87.). „Mike möchte ich wegen des verschossenen Strafstoßes gar keinen Vorwurf machen“, zeigte sich Steinberger gnädig, „aber das hat heute genau zu unserem Spiel gepasst. Wir sind an uns selbst gescheitert. Die Enttäuschung ist riesengroß, weil wir es als ambitionierte Mannschaft nicht fertig gebracht haben, gegen ein Team, das schon fast abgestiegen ist, zu gewinnen.“

NEUDECKERS KOPFBALLTOR.

Durch dieses Remis stand die Mannschaft eine Woche später gegen Spitzenreiter TSG 1899 Hoffenheim, die mit vier Siegen ins Jahr 2014 gestartet war, unter Zugzwang. Vor der Pause hatten die Junglöwen nicht nur mit dem Gegner zu kämpfen, sondern auch mit starkem Gegenwind. Trotzdem ließen sie gegen die mit neun Nationalspielern aus drei Nationen gespickten Kraichgauer wenig zu. Positiv wirkte sich für die Sechzger aus, dass 1899-Mittelstürmer Baris Atik kurz vor der



Pause wegen unsportlichem Verhalten die Gelb-Rote Karte sah (44.). Nach Wiederanpfeiff mit einem Mann mehr und mit Rückenwind erzielte Richard Neudecker in der 60. Minute per Kopf. das „Tor des Tages“. „Ich kann mich nicht erinnern, dass Richi mal ein Kopfballtor gemacht hat“, wunderte sich sein Trainer über die nicht gekannte Kopfballstärke des 17-Jährigen.

In der Schlussphase versäumten es die Sechzger, in einigen Kontersituationen alles klar zu machen. Trotzdem reichte es für den

Sieg. „Vom Anschauen her war das sicher nicht so schön“, brachte der 41-jährige Steinberger die 90 Minuten auf den Punkt. „Aber letztlich zählt nur das Ergebnis. Ich denke, dass wir aufgrund der Mehrzahl an Chancen auch verdient gewonnen haben.“ Trotz der schwierigen Bedingungen war er mit der gezeigten Leistung zufrieden. „Gegen eine Mannschaft wie Hoffenheim kann man nicht glänzen, sondern muss sich die Vorteile erarbeiten.“

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de



Der Sommer
lässt grüßen





BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

KATEGORIE PREMIUM

Allianz Generalvertretung

Ludwig Fischer

Breitenberger Pflasterbau

DHP Bau GmbH

Element1 Media GmbH

Gienger Passau KG

Hubert Hörndl Transporte GmbH

Logic_Net GmbH

Ullrich Bau GmbH

KATEGORIE A

Baustoff-Zentrum Olching GmbH

Münchner Zeitungsverlag

GmbH & Co. KG

VIP-INFOS

H.I. Squared International GmbH

Büro TSV 1860 München

Tel.: 089 64 27 85 167

Fax: 089 64 27 85 157

E-mail: info@hi2sports.com

Internet: www.hi2sports.com



VIP CLASS

Exklusiv auf Fernlinie.

WIE DER NAME SCHON SAGT: CITYLINER.

Stilvolles Design, coole Ausstattung, faszinierender Fahrkomfort: Der Cityliner ist der perfekte Bus für die Fernlinie. Vom Safety-Pack mit ACC, LGS und CDS über WLAN-Router und DVB-T Empfang bis hin zu Snack- oder Heißgetränkeautomat und Komforttoilette hat er optional alles an Bord, was Sie und Ihre Fahrgäste sich nur wünschen. Der Cityliner verbindet Städte. www.neoplan-bus.com

NEOPLAN



KULTUR UND HANDWERK
authentic luxury



WWW.MEINDL-FASHIONS.DE
AM KOSTTOR / MAXIMILIANSTRASSE



LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



Sponsoren



Löwenfreunde





Ausstatter

LEISTUNGSFÄHIGER MIT X-BIONIC®.

Der TSV 1860 München hat einen neuen Ausstatter für Kompressionsbekleidung. X-BIONIC®, Innovationsführer in High Tech Sportbekleidung, macht die Löwen mit seiner innovativen Funktionsunterwäsche und seinen einzigartigen Technologien leistungsfähiger.

Dafür wurde das Schweizer Unternehmen bereits fünf Mal in Folge mit dem „MOST INNOVATIVE BRAND AWARD“ ausgezeichnet. Bei den 1860-Profis kommt die Produktlinie „Effektor“ zum Einsatz, dessen Wirkung von der Universität Verona in einem Leistungstest und in einer Vergleichsstudie bestätigt wurde. Ausschlaggebend dafür ist die patentierte Partialkompression von X-BIONIC®, die sich nachweislich positiv auf die Muskelkoordination, das Schweißmanagement, die Herzfrequenz, die Performancedauer und die Regeneration auswirkt. Davon profitieren jetzt auch die Löwen-Profis.

„Die speziell verarbeiteten Stege optimieren die positive Wirkung von Kompression auf die Muskulatur, sodass kräftezehrende Muskelvibrationen reduziert werden, ohne dass die Kühlung von Haut und Blut eingeschränkt wird“, erklärt Physiotherapeutin Christine Forster. Deshalb tragen Gabor Kiraly & Co. bei allen Trainingseinheiten, bei den Spielen, aber auch danach in Phasen der Regeneration X-BIONIC®.

Löwe Dominik Stahl, der X-BIONIC® bereits vor dem offiziellen



Start der Partnerschaft ausprobieren durfte, war von Beginn an Fan der neuen Funktionsbekleidung: „Ich ziehe die Shirts und Hosen wirklich gerne an. Sie sitzen perfekt und das Material fühlt sich auf der Haut richtig gut an“, freut sich der 25-jährige Mittelfeldspieler über den Tragekomfort von X-BIONIC®.

INFOS ZU X-BIONIC®.

Biomechaniker, Neurologen, Bioniker, Sportwissenschaftler, Ingenieure und Designer – bei X-BIONIC® arbeiten die fähigsten Köpfe der Welt zusammen und schaffen hoch technologische Funktionsbekleidung für ultimative Leistungssteigerung. Ihr visionäres Credo: Von der Natur lernen, um sie zu übertreffen.

Ihr Erfolgsweg: Interdisziplinäres Teamwork, unkonventionelles Denken, intensive Forschung und Entwicklung. Das Resultat: Innovationen von Weltbedeutung. X-BIONIC® wird in der Schweiz von der X-Technology Swiss AG entwickelt, in Italien hergestellt und hat so über 390 internationale Designpreise und Testsiege für außergewöhnliches Design, Funktionalität, Ergonomie und Innovation erhalten.

X-BIONIC® erhalten Sie auch im eigenen X-BIONIC® Brand Shop in der Münchner Hofstatt.



AUF DEN SPUREN DER LÖWEN IN GIESING

Die Freunde des Sechz'ger Stadions organisieren wieder Wanderungen von der Auenstraße zum Sechzger Stadion. Es ist eine Neuauflage des beliebten Stadtteilspaziergangs „Auf den Spuren der Löwen in Giesing“, der erstmals anlässlich der 150-Jahr-Feier im Mai 2010 stattfand.

Die Wanderung durch Giesing gibt einen Einblick in die Geschichte des Stadtteils und des TSV 1860. Im Jahr 2011 zum 100. Stadiongeburtstag wurde das Ganze wiederholt. Leider war es zu Zeiten des Stadionumbaus nicht möglich, den Höhepunkt der Tour, nämlich die Führung durch die Katakomben der Haupttribüne im Grünwalder Stadion anzubieten.

Doch nun ist das Stadion saniert und die Freunde des Sechz'ger Stadions bieten drei Stadtteilspaziergänge während der Rückrunde 2013/2014 an – jeweils bei Heimspielen von 1860 II in der Regionalliga. Alle Infos zu der Veranstaltung gibt es im Folgenden oder auf der Webseite der Freunde des Sechz'ger Stadions.

KURZBESCHREIBUNG:

Beim Stadtteilspaziergang „Auf den Spuren der Löwen durch Giesing“ lernen die Teilnehmer die alte Löwenheimat in der Auenstraße und vier (ehemalige) Spielstätten der Fußballer des

TSV 1860 München kennen, erfahren Hintergründe zur Wahl der Sportplätze und erhalten Informationen zur Historie Anfang des 20. Jahrhunderts sowie über die jeweiligen sportlichen Highlights in den Spielstätten. Zudem erfahren die Teilnehmer Interessantes über die Architektur, über die Geschichte des Stadtteils und bekommen Einblicke in das Leben der Giesinger im Laufe der letzten Jahrhunderte. Anekdoten über Giesinger und die Löwen sowie kurze literarische Ausflüge runden die Tour ab.

ROUTE:

Auenstraße 19 – Schyrenplatz, Schyrenwiese, Heumarkt – Birkenau (mit Besuch des Giesinger Bierlaboratoriums) – Auer Mühlbach, Lohe – Kolumbusplatz – Alpenplatz – Feldmüllersiedlung – Alt-Giesing (Heilig-Kreuz-Kirche, Knollhof, Martin-Luther-Kirche etc.) – Sechzger-Stadion

DAUER:

Etwa 3,5 Stunden

LEITUNG:

Stephanie Dilba (Mitglied der Freunde des Sechz'ger Stadions e.V., lizenzierte Stadtführerin)

Roman Beer (stellvertretender Fußballabteilungsleiter TSV 1860, Autor des Buches „Kultstätte an der Grünwalder Straße“)

Dr. Markus Drees (1. Vorsitzen-

der der Freunde des Sechz'ger Stadions e.V.)

TEILNEHMERZAHL:

Maximal 20 Personen pro Führung

TERMINE:

- Sa., 5. April 2014 (vor dem Spiel TSV 1860 II – Würzburger Kickers)
- Sa., 26. April 2014 (vor dem Spiel TSV 1860 II – 1. FCN II)
- Sa., 3. Mai 2014 (vor dem Spiel TSV 1860 II – FC Ingolstadt II)

UNKOSTENBEITRAG:

6 € (Der Erlös geht als Spende an die Jugend des TSV 1860)

TREFFPUNKT:

Vor dem ehemaligen Löwen-Vereinshaus in der Auenstraße 19 um 8.45 Uhr. (Im Falle der Verlegung des zweiten Spiels auf Freitag geht die Führung um 13.45 Uhr los, im Falle eines Sonntagspiels bleibt es bei 8.45 Uhr).

ANMELDUNG:

- per Email:
loewenspaziergang@gmx.de
- telefonisch: 01577-5181570



EINZIGARTIGES LUXUS-RESORT IN TIROL

Im malerischen Pillersee Tal liegt das wunderschöne Rilano Resort Steinplatte. Nur eine 1 Stunde von München entfernt und 45 Minuten von Salzburg gelegen, bietet das Resort alle Annehmlichkeiten für einen Genuss- und Sporturlaub.



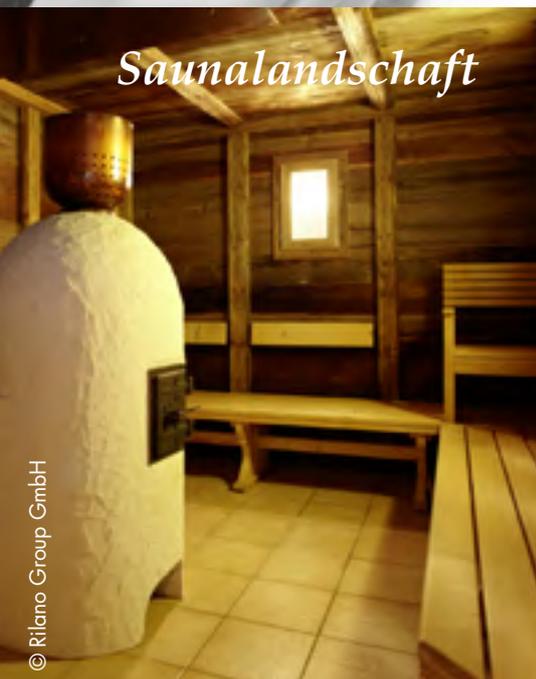
Massagen & Kosmetik



*2.000 qm
Spa- & Wellnessbereich*



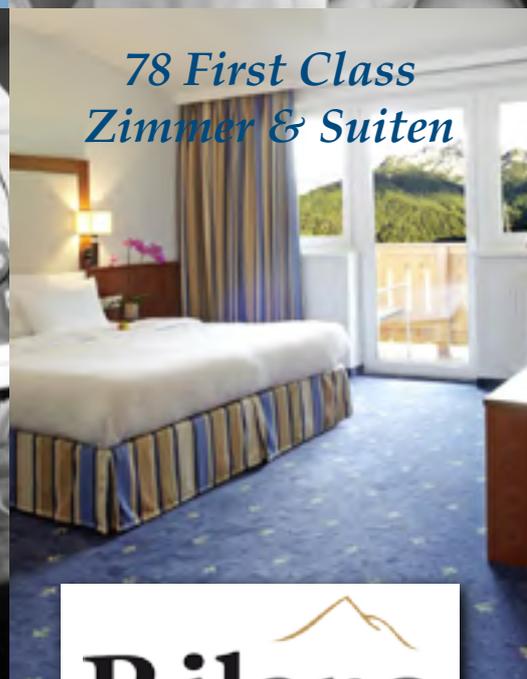
Eventräume



Saunalandschaft



Restaurant & Bar



*78 First Class
Zimmer & Suiten*

© Rilano Group GmbH

www.rilano.com



Entweder

Oder



Der ultimative Fragebogen

Daniel Bierofka



Laufen oder Fahrrad?

Beides

Tee oder Kaffee?

Kaffee

Hund oder Katze?

Hund

Sakko oder Janker?

Janker

Reis oder Kartoffeln?

Kartoffeln

Treppe oder Fahrstuhl?

Treppe

Garten oder Balkon?

Garten

Sprint oder Ausdauer?

Ballsicher

Disko oder Kino?

Kino

Wer soll den Bogen als nächstes ausfüllen?

#6 Domi Stahl



1 ist mir
wichtig:

Im Alter nicht
mehr arbeiten
zu müssen.

Wünsche brauchen Zukunft.

Deshalb muss man wissen, wie man sie erreichen kann. Das neue Vorsorgekonzept *Perspektive* bietet Ihnen die Chance auf eine hohe Rendite mit der Sicherheit der Allianz. Was ist Ihnen wichtig im Alter? Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort oder informieren Sie sich auf www.allianz.de/vorsorge

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Luise M.
Allianz Kundin



Löwen-Archiv

SPIELER, DIE FÜR BEIDE KLUBS IN DER BUNDESLIGA SPIELTEN

Name	1. FCK Sp. Tore	1860 Sp. Tore
Bernhard Winkler	18 (4)	196 (79)
Thomas Riedl	179 (9)	33 (1)
Hermann Bitz	132 (15)	42 (5)
Herbert Scheller	21 (0)	130 (13)
Beppo Hofeditz	55 (13)	87 (22)
Mathieu Beda	67 (0)	39 (0)
Daniel Halfar	29 (3)	68 (8)
Slobo. Komljenovic	39 (3)	35 (0)
Stefan Malz	33 (1)	36 (2)
Matthias Hamann	28 (1)	31 (1)
Berkant Göktaş	7 (1)	37 (20)
Markus Steinhöfer	15 (2)	6 (0)
Pascal Ojigwe	6 (0)	1 (0)



Friedhelm Funkel

Der Löwen-Trainer trug drei Spielzeiten das Trikot der Roten Teufel. In 66 Punktspielen traf er 24 Mal. Highlight war das Viertelfinale im UEFA-Cup gegen Real Madrid. Nach einer 1:3-Niederlage im Hinspiel fegten die Lauterer die Königlichen mit 5:0 vom Betzenberg. Die ersten beiden Treffer erzielte Friedhelm Funkel selbst. Das Aus kam für die Pfälzer dann nach Verlängerung im Halbfinale gegen den späteren Pokalsieger IFK Göteborg.

DIE LÖWEN UND DER FCK

Die Roten Teufel und die Löwen pflegen schon lange eine Fanfreundschaft. Was die beiden Klubs vereint, ist die Rivalität zum FC Bayern München. In den 70er und 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts haben die Pfälzer dem FCB in schöner Regelmäßigkeit die Lederhosen ausgezogen und den Sechzern Schützenhilfe gegeben ...

1977 vermittelte der damalige FCK-Trainer Erich Ribbeck seinen Verteidiger Herbert Scheller, der bei ihm nur auf der Bank saß, zum TSV 1860. Zweieinhalb Monate später trug Scheller mit seinen beiden Toren im Derby gegen den FC Bayern entscheidend dazu bei, dass die Löwen ihren ersten Sieg im 15. Saisonspiel feierten. „Für mich war es das erste Mal, dass ich vor 70.000 Zuschauern spielen durfte. Und dann gelangen mir gleich zwei Tore“, erinnert sich der im rheinhessischen Guntersblum geborene Scheller. Besonders eine Szene des Spiels ging in die Annalen ein. „Kalle Rummenigge hatte Beppo Hofeditz gefoult. Anschließend sind die beiden aneinander geraten. Angeblich hat der Beppo ‚Du rote Sau‘ zu Rummenigge gesagt, worauf er ihm eine Ohrfeige gab und dafür vom Platz verpasste.“ Apropos Hofeditz. Er ging den umgekehrten Weg, wechselte nach

drei Jahren bei den Löwen zum 1. FCK und feierte dort an der Seite des jetzigen 1860-Chefcoachs Friedhelm Funkel große Erfolge.

EIN TOR FÜR DIE EWIGKEIT.

Ein anderer Spieler, der beim 1. FCK groß wurde, machte sich mit seinem Derbytor unsterblich. Thomas Riedl beendete am 27. November 1999 in der 85. Minute eine 22-jährige Durststrecke. Gerne erzählt Riedl die Vorgeschichte zu diesem Treffer. „Ich hatte die beiden Spiele vor dem Derby nicht gespielt. Tom Nuggis von der BILD-Zeitung sprach mit mir, wir scherzten, dass es ja für mich als Lauterer nichts besonderes wäre, die Bayern zu schlagen. Anschließend griff er es auf und titelte einen Tag vor dem Spiel: ‚Thomas Riedl: Morgen schieße ich die Bayern ab! – und er behielt recht.‘ Auch das Rückspiel in der Saison 1999/2000 gewannen die Löwen, diesmal mit 2:1.

FONIC

Zubeißen, Löwen!

Nur noch bis 30.03. mit Extrabonus.



Jetzt mit
100
Frei-Einheiten
extra!*

*Bei Freischaltung der SIM-Karte bis 30.03.2014 ist die Nutzung der ersten 30 Kalendertage mit 500 Frei-Einheiten und Surf-Flatrate kostenfrei.

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS 2014

Die Bundesliga-Stiftung und die 36 Klubs der Bundesliga und 2. Bundesliga sind seit Jahren aktiv gegen Diskriminierung und Rassismus. Gemeinsam mit der DFL Deutsche Fußball Liga, dem DFB und allen Fans sind sie ein wichtiger Teil der demokratischen Gesellschaft.

Fußball überwindet Grenzen und baut Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Kultur und Religion. In Deutschland finden im Amateur- und Profibereich jede Woche etwa 80.000 Fußballspiele statt, die Millionen Menschen als Spieler, Schiedsrichter oder als Zuschauer zusammenführen. In dieser Fußballfamilie stehen Fair Play und gegenseitiger Respekt an erster Stelle.

Wir sehen deshalb nicht tatenlos zu, wenn einzelne Unverbesserliche die Begeisterung für unseren Sport dazu missbrauchen, rassistische Parolen zu skandieren und Menschen wegen ihrer Hautfarbe, Herkunft, Sprache, Kultur oder Religion beleidigen oder körperlich angreifen. Wir sagen „Nein!“ und stehen auf gegen Rassismus und Diskriminierung.

Deshalb unterstützt die Bundesliga-Stiftung zum wiederholten Male die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ des Interkulturellen Rates in Deutschland. Wir fordern alle Fußballbegeisterte auf, sich ebenfalls in diesem Sinne zu engagieren und gegen Rassismus und Ausgrenzung aufzustehen.

Bundesweit machen Schulen, Vereine, Verbände und die Bundesliga im Rahmen der **INTER-**



NATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS deutlich, dass sie Rassismus in unserer Gesellschaft nicht ohne Widerspruch hinnehmen.

Die **INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS** gehen auf einen Beschluss der Generalversammlung der Vereinten Nationen zurück. Sie mahnen das „Massaker von Sharpeville“ an, bei dem die südafrikanische Polizei am 21. März 1960 im Township Sharpeville 69 friedlich Demonstrierende erschoss.

Gemeinsam mit mehr als 70 bundesweiten Organisationen ruft der Interkulturelle Rat dazu auf, im Rahmen der Aktionswochen Zeichen gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Ausgrenzung zu setzen. In Deutschland wurden im Jahr 2013 während der

Aktionswochen 1.380 Veranstaltungen an weit über 300 Orten durchgeführt. Die vergangenen **INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS** waren somit die umfangreichste Kampagne in ihrer Geschichte.

Die Anzahl und Vielfalt der Veranstaltungen zeigt: Viele in unserer Gesellschaft tragen dazu bei, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte mit Leben zu erfüllen und stellen sich Rassismus in den Weg. Jedes persönliche Engagement kann etwas verändern.

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden in diesem Jahr seit dem 10. März 2014 statt und enden mit dem heutigen Tag. Weitere Informationen gibt's dazu im Internet unter www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de.

TRIKOT-SALE!



~~je € 69,95~~
je € 39,95

Gr. M-L-XL-XXL-XXXXL

~~je € 54,95~~
je € 29,95

Kinder:
Gr. XXXS-XXS-XXS/XS-XS-S

uhlisport Trikot Home
Best.Nr. 401001

uhlisport Trikot Away
Best.Nr. 401002



uhlisport Play Short Home
Best.Nr. 402001



~~je € 29,95~~
je € 19,95

Gr. M-L-XL-XXL

~~je € 24,95~~
je € 14,95

Kinder:
Gr. XXXS-XXS-XXS/XS-XS-S



uhlisport Play Short Away
Best.Nr. 402002

uhlisport Stutzenstrumpf Home
Best.Nr. 403001



~~je € 14,95~~
je € 9,95

Gr.
28-32
33-36
37-40
41-44
45-47

uhlisport Stutzenstrumpf Away
Best.Nr. 403002



Erhältlich in der Arena und unter www.tsv1860-shop.de

Wulfi Fischer feierte seinen 78. Geburtstag

Wulf-Dieter Fischer aus Augsburg feierte am 7. März seinen 78. Geburtstag. „Wulfi“ trägt den Löwen im Herzen und ist seit vielen Jahren sehr engagiert als Gründer und 1. Vorstand der Lechlöwen tätig. Lange Zeit war er auch Sprecher der Region 2, Beisitzer der ARGE-Vorstandschaft und Delegierter.

Alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele erfolgreiche Jahre mit den Löwen wünschen Dir Deine Freunde.



U10 gewinnt Hallenmasters des Löwenfanclubs Illschwang

Der Löwenfanclub Illschwang veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem SV Illschwang vom 21. bis 23. Februar sein 6. Hallenmasters. Besonders am Herzen lag den Veranstaltern das U10-Turnier am Sonntagnachmittag. Dabei errang die E-Jugend der Löwen mit sehr viel Leidenschaft den Turniersieg. Der Illschwanger Fanclub war sich einig: ein tolles Team, sehr nette und höfliche Kids, die es sichtlich genossen, vom Löwenfanclub Illschwang angefeuert zu werden. „Kurz vor der Siegerehrung kamen sie zu uns in den Block und haben jeden einzeln abgeklatscht“, erzählt Markus Holzer, Sprecher des Fanclubs. Auch das Trainergespann Gerhard Mastrodonato/Paul Schumann sei sehr aufgeschlossen gewesen. „Ein würdiger und verdienter Sieger.“ Die 1860-Fanbeauftragte Jutta Schnell und ihr Ehemann Gerhard, Vorsitzender der ARGE, hatten es sich nicht nehmen lassen, den Löwennachwuchs in Illschwang anzufeuern.

METTENBACH

Johann Bummer: A Sechzga is sechzge!

Kürzlich feierte der „Vize“ des 1860-Fanclubs „Mettenbacher Löwen“ Johann Bummer (Bild re.) seinen 60. Geburtstag. Eine Abordnung des Fanclubs mit „Präse“ Thomas Neß (li.) sowie den Vorstandsmitgliedern Diane und Gerd Helbig überbrachten die besten Glückwünsche des Fanclubs. Präsident Thomas Neß sagte: „Jeatz is er a echta Sechzga“ und überreichte ihm die Pin-Sampler-Wappen mit Schaukasten, die dem Jubi-



lar sichtlich Freude bereiteten. Er wünschte ihm vor allem Gesundheit und er solle so bleiben wie er

ist und sich bei Niederlagen nicht immer so aufregen.

„Vize“ Johann Bummer fungiert als Beifahrer und Getränkeverkäufer, wenn „Präse“ Thomas Neß mit dem Fanbus zu allen Heim- und einigen Auswärtsspielen unterwegs ist. Von den treuen Busmitfahrern erhielt er einen Gutschein für zwei Personen zu einem dreitägigen Ausflug nach Abersee am Wolfgangsee.

Der „Präse“ begleitet seinen „Vize“ als Fahrer und Reiseleiter und wird ihm die schöne Gegend im Salzkammergut zeigen. Die große Geburtstagsfeier zum Sechzigsten findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.



muenchen.de
Das offizielle Stadtportal

Rathaus | Branchenbuch | Veranstaltungen | Kino | Shopping | Restaurants | Hotels

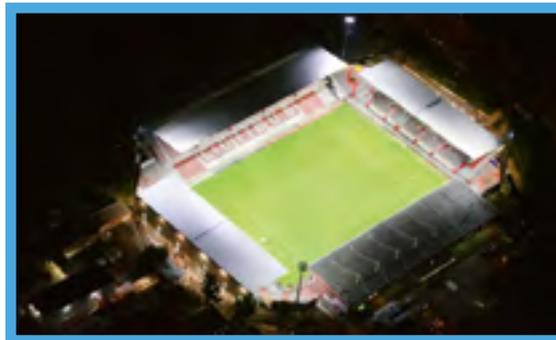
Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel

FC ENERGIE COTTBUS

Mittwoch, 26. März, 17.30 Uhr

Gründung: 31.01.1966
Mitglieder: 1.885 (01.07.2013)
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Anschrift: Am Eliaspark 1
03042 Cottbus
Telefon: (03 55) 75 69 50
Telefax: (03 55) 75 69 514
Internet: www.fcenergie.de



Stadion der Freundschaft

Kapazität: 22.528
Sitzplätze: 10.949
Stehplätze: 11.425

Die Anfahrt:

Aus Norden: A15 bis Cottbus-West. Auf der B169 in Richtung Cottbus. Dann weiter auf der B168 in Richtung Guben. Aus Süden: A13 bis Großräschen. Auf der B96, später auf der B169 bis Cottbus (Rest s.o.) Aus Osten: A15 bis Cottbus-Süd und auf der B97 geradeaus in Richtung B168 Guben. Stadion ist im Stadtgebiet ausgeschildert.



Tickets:

Karten für das Spiel in Cottbus sind bis **Samstag, 22. März**, 14 Uhr im Vorverkauf des TSV 1860, Grünwalder Straße 114, erhältlich. Stehplätze gibt es für 12,- Euro, Sitzplätze für 15,50 Euro.



VD MAYR Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

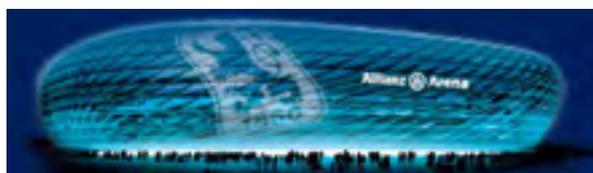
Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

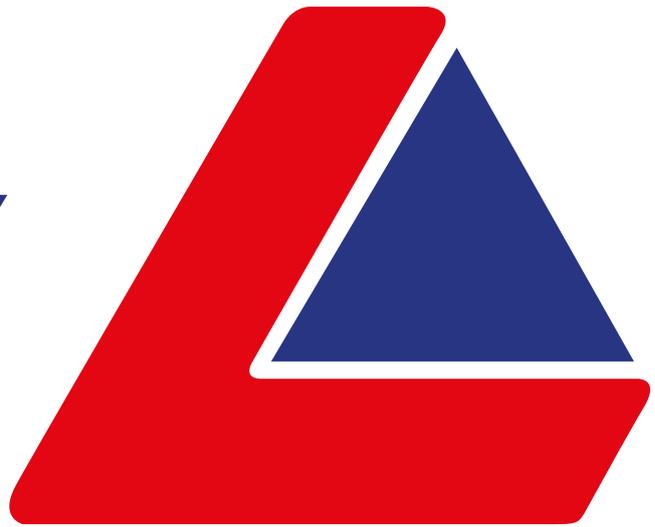
Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



DSH

*Dieter Schneider
Holding GmbH*



**Seriöse Finanzbeteiligungen im
mittelständischen
Industriebereich.**

**Unsere Philosophie
basiert grundsätzlich auf einer
Weiterführungsstrategie am
Standort.**

DSH – Dieter Schneider Holding GmbH

Industriestr. 10-12 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/93 01-10 · Fax: 08136/93 01-12

Email: [**schneider@dsh-indersdorf.de**](mailto:schneider@dsh-indersdorf.de)

Hauptstadt von Georgia (USA)	Frage- wort	ugs.: Mann von sanftem Wesen	ste- chender Haut- flügler	Vorsilbe: weg, ab Drau- Zufluss	Ein- tänzer	nord- deutsch: Erle	
englisch: zwei		Jüngster 1860- Profi:				aufleben- der alter Schlager (engl.)	
Hunde- lippe		1		Gär- futter- behälter			
		Stempel, Pet- schaft					
Rolle in einem Theater- stück	Trainer beim 1. FCK:	interna- tionales Not- signal		bri- tischer Adels- titel		6	
Schank- tisch				Ausruf des Er- staunens	große Märchen- frau		
grob, un- gehobelt		4	Gold- münze der USA	italie- nisch: Liebe			
Bienenna- me in ei- nem Kin- derbuch	Ort auf der Insel Ameland Behörde			nahezu, beinahe	Reiz- leiter im Körper	Wiesen- pflanze	Pökel- brühe
		Ex-FCK- Profi im 1860-Trai- nerstab:				3	
glut- flüssiges Tiefen- gestein				Gemahlin Lohen- grins			
		Arbeits- verwei- gerung			2		
Technik der Aus- übung (Sport)	Münz- einheit in vielen Ländern	7		Blut- gefäß			

1112-031401TSV



KREUZWORTRÄTSEL

Gewinne ein T-Shirt mit dem Konterfei von Yuya Osako.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an redaktion@tsv1860.de schicken und mit etwas



Glück ein Yuya Osako-T-Shirt gewinnen (Bitte Größe angeben). Einsendeschluss ist der 24. März 2014. Das Lösungswort der letzten

Ausgabe lautete COMEBACK. Je ein Buch „Traumberuf Fußballprofi“ geht an Franziska Nagelschmidt aus Trostberg und Alfred Watzenberger aus Simbach am Inn. Herzlichen Glückwunsch!

LÖWEN-BRÜLLER

„Wenn wir so spielen, dann sind wir gar nicht so schlecht.“

Moritz Stoppelkamp
nach dem 4:0-Sieg
über den VfR Aalen.

JUX & TOLLEREI

Eine Fußballmannschaft hat zum wiederholten Male verloren. Nach Spielende ruft der Trainer entnervt seine Mannschaft zusammen. „Männer, wir fangen jetzt nochmals ganz von vorne an“, sagt er. „Also das ist ein Ball.“ Daraufhin eine Stimme aus der letzten Reihe: „Trainer, könnten Sie das Ding nochmals hochhalten?“

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Lil Zercher, Leo Maurer,
Joachim Mentel

Anzeigen
H.I. Squared International GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch
www.diedruckerei.de



Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 18. März 2014

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
dpa, Getty images, Leo Maurer, MIS,
Norbert Stegmann, sampics.

Think Blue.



Preisvorteil¹
von **6.408,-** EUR

Aktionspreis:
25.990,- EUR

Gewerbeleasing-Angebot²
ohne Anzahlung

Laufzeit: 48 Monate
Laufleistung: 10.000 km p.a.
ohne Gebrauchtwagenabrechnung

Monatliche Leasingrate:
239,- EUR

zzgl. 19% MwSt.
auf Wunsch 25,50 EUR zzgl. 19 MwSt.
für alle Wartung & Verschleißreparaturen
gemäß Aktionsbedingungen des Herstellers

Touran Trendline BlueMotion Technology

1.6 l TDI 77 kW (105 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 5,5; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,6
CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km
Effizienzklasse: A

Ausstattung:

- Pepper Grey Metallic oder Reflexsilber Metallic
- Radio „RCD 310“
- Gepäckraumabdeckung
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Müdigkeitserkennung
- Klimaanlage „Climatronic“
- Mittelarmlehne vorn
- Mobiltelefonvorbereitung
- Navigationssystem „RNS 315“
- SD-Kartenschacht, CD-Player und Multimediaschleife AUX-IN
- Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht
- Netztrennwand
- ParkPilot
- Aluräder Sedona
- Textilfußmatten für alle Sitzreihen
- Scheinwerfer-Reinigungsanlage
- Vordersitze beheizbar
- Start-Stop-System u.v.m.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Fahrzeugabbildungen z. T. ähnlich. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt.

¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell.

² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für gewerbliche Einzelabnehmer.

MAHAG Automobilhandel
und Service GmbH & Co. oHG



Benedikt Förster
Verkaufsberater
MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer
Volkswagen Zentrum München
Schleibingerstr. 12-16, 81669 München
Tel.: 089 / 4 80 01-568
Fax: 089 / 4 80 01-509
benedikt.foerster@mahag.de



WENN MAN
MAL **ABSEITS** DES
PLATZES **SPIELEN** WILL.
DER TIGUAN CUP.



DAS BESTE VON VOLKSWAGEN. DIE CUP SONDERMODELLE.
DER TIGUAN CUP MIT BIS ZU 2.800 € PREISVORTEIL.**

WWW.LUST-AUF-MEHR.DE



Der Tiguan CUP* braucht keinen perfekt getrimmten Rasen, um zu zeigen, was in ihm steckt. Mit seinem Plus an Bodenfreiheit geht er auch Wege, die sonst keiner geht. Neben dem Fahrwerk haben wir auch seinen Standard angehoben. So sind zum Beispiel „Park Assist“, Winterpaket und Multifunktions-Lederlenkrad serienmäßig an Bord. Etwas tiefer ist hingegen der Preis, bei dem Sie bis zu 2.800 €** sparen können. Wenn das mal keine idealen Bedingungen sind. Und für alle, die noch mehr Wert auf Sportlichkeit legen, bietet das R-Line „Exterieur CUP“ Paket eine noch dynamischere Optik.



Das Auto.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 8,6–5,3, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 199–138. ** Maximaler Preisvorteil von bis zu 2.800 € am Beispiel des Tiguan CUP Sondermodells in Verbindung mit dem optionalen „Open Sky“ Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.